NEU! EDITION SOMMER 2002

DEUTSCHLAND 5,00 €
ÖSTERREICH 5,90 €
SCHWEIZ 10,00 SFR

DIE GIRLS VON FHM

DIE SONDERAUSGABE FÜR SAMMLER: 100 SEITEN HOCHGLANZ
MIT DEN SCHÖNSTEN FRAUEN. PLUS 6 RIESENPOSTER

IMPRESSUM

Chefredakteur Michael Tempel
Artdirector Robert Weissenbacher
Chefin vom Dienst Friederike Kusch
Fotoredaktion Gregor Wilhelm, Puppe Engel
Grafik Philipp Breuer
Textredaktion Susanne Herrmann
Übersetzung Sepp Leeb, Uwe Wombacher

VERLAG

Attic Futura Men's Media GmbH
Martin-Greif-Straße 1, 80336 München, Telefon 089/51 44 60
Geschäftsführer Neil Raaschou
Stellv. Geschäftsführer Sven Schrader
Produktmanager Stefan Rörig
Teamassistenz Jennifer Marrero, Diana Schulze
Buchhaltung Bettina Eckmeier

FHM INTERNATIONAL

Managing Director Chris Llewellyn
Business Manager Simon Greves
Editorial Coordinator James Lawrence

Das Sonderheft „Die Girls von FHM" erscheint als exklusive Lizenzausgabe der EMAP Metro Limited U.K. durch die Attic Futura Men's Media GmbH, München. Verkaufspreis Deutschland: 5 Euro. Alle Eigentums, Verlags- und Nachdruckrechte bei der Attic Futura Men's Media GmbH. Der Export von „Die Girls von FHM", der Vertrieb im Ausland sowie die Wiederverwendung des Inhalts sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Michael Tempel, Anschrift wie Verlag.

Heftnachbestellung Starfoto, FHM-Versandservice, Postfach 28 22, 21318 Lüneburg,
Fax 041 31/244 49-29, fan@fan-magazin.de
Litho Journal Media GmbH, München
Druck R.R. Donnelley Europe Sp. z o.o., ul. Obronców Modlina 11, PL-30733 Krakau
Vertrieb MZV – Moderner Zeitschriften Vertrieb, Breslauer Straße 5, 85386 Eching, Telefon 089/31 90 60

DIE GIRLS VON FHM

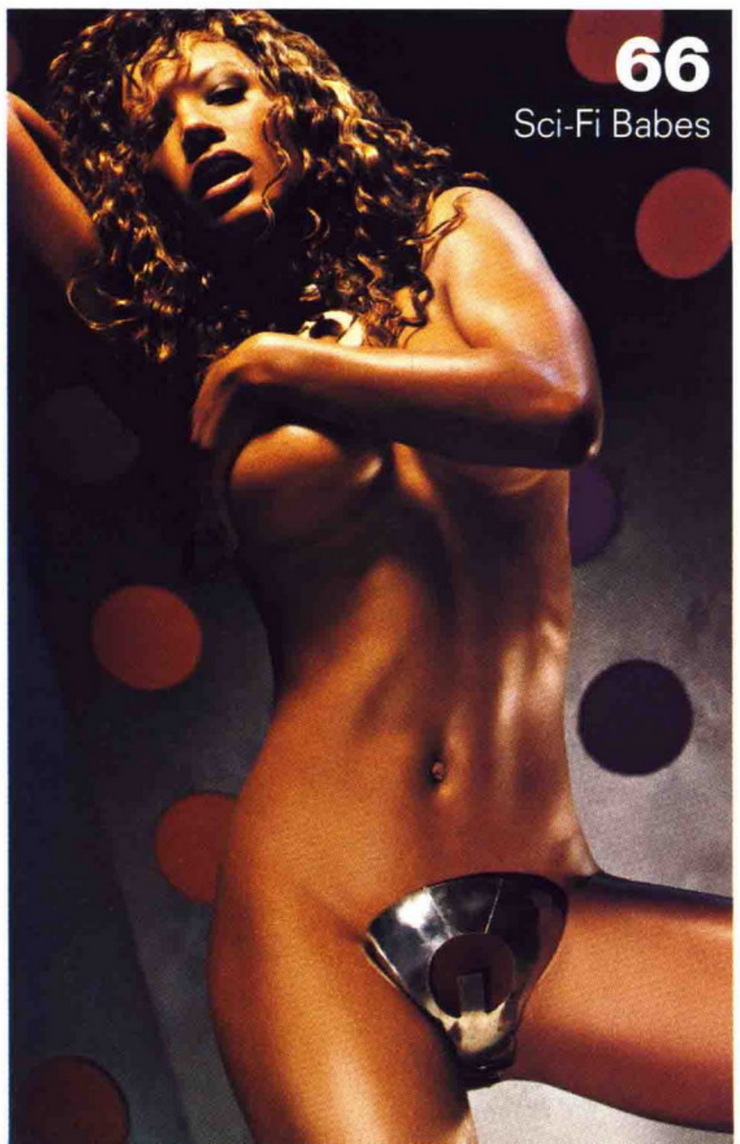
Es ging einfach nicht anders. Der Druck war schlichtweg zu groß. Frauen, Frauen, noch mehr Frauen. Überall nur Frauen. Unglaublich. Wer außer Rocco Sifredi kann das auf Dauer aushalten? Aber damit nicht genug. Da waren außerdem die FHM-Leser, die das ein oder andere reguläre Heft verpasst hatten und nun unbedingt genau die Frauen sehen wollten, die dort abgebildet waren. Eine vertrackte Situation, aus der es irgendwann nur einen Ausweg gab: diese besondere Ausgabe. Eine Notausgabe. Die Frauen mussten raus. Deswegen sind hier zum einen Frauen, die wir in FHM nicht zeigen konnten. Aus Platzgründen, klar, ein Traum sind sie alle. Zum anderen Frauen, deren Fotos wir in der Vergangenheit schon einmal gedruckt haben. Entstanden ist daraus eine edle Sonderedition: Die Girls von FHM. Die außer Frauen auch noch sechs Poster enthält. Von Frauen selbstverständlich.

Viel Vergnügen mit diesem besonderen Heft!

Michael Tempel
Chefredakteur

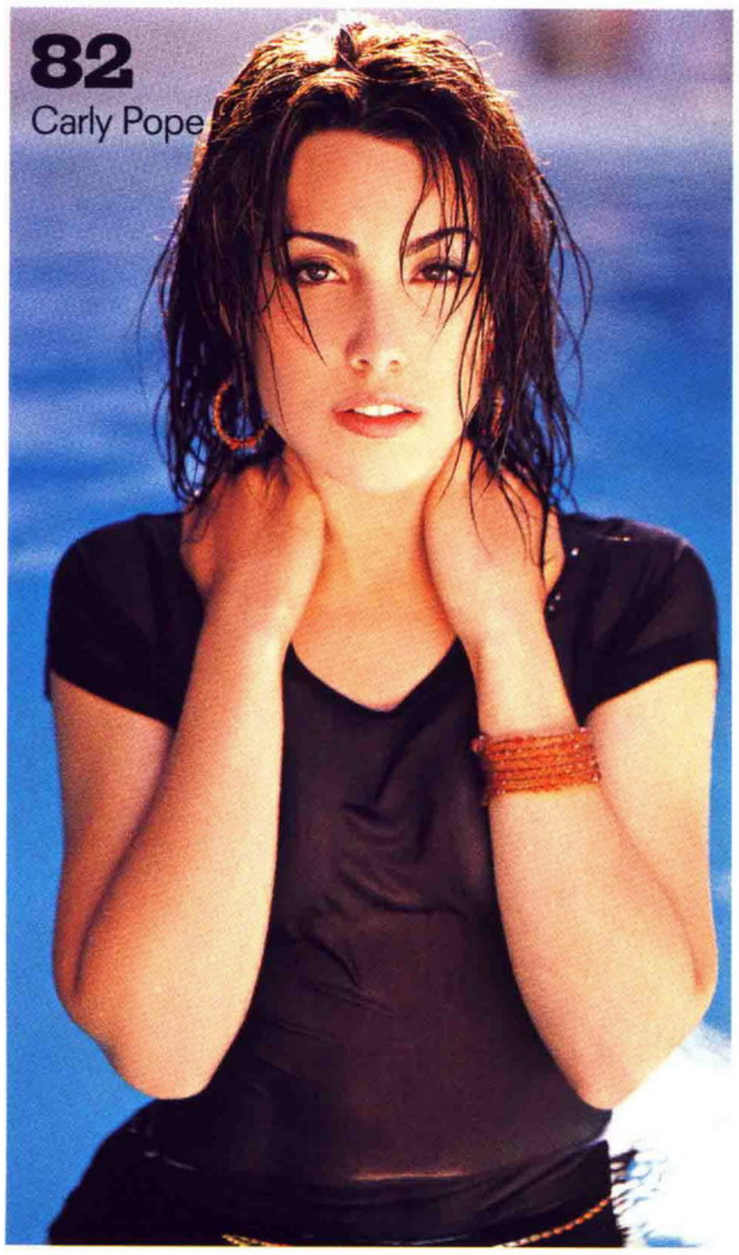
FOTO: DANIEL SCHWERDTFEGER

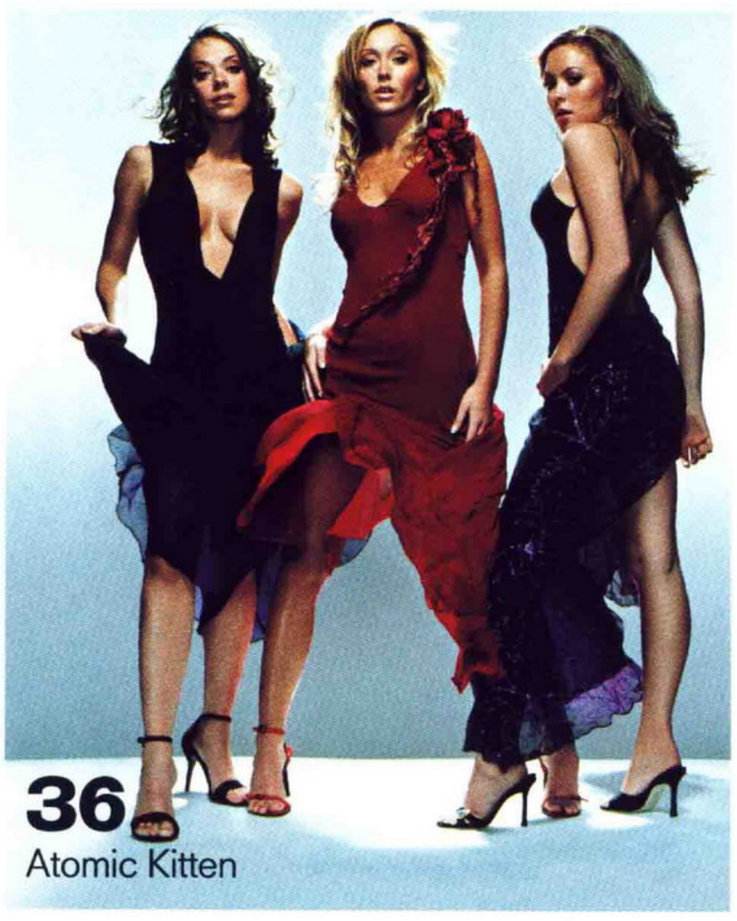
56
Jennifer Lopez



66
Sci-Fi Babes

94
Melissa Graham





COVERFOTO: NICK BOULTON; FOTOS: JEFF DUNAS, CARLO DALLA CHIESA, JENS PALFI, SEAN MCMENOMY, TONY DURAN, ISABEL SNYDER

INHALT

6 REBECCA ROMIJN
Absolut keine Berührungsängste: Die große Blonde wälzt sich genüsslich im Sand. Und nimmt auch mal schmutzige Worte in den Mund

14 HEIDI NUÑEZ GOMEZ
Mehr als nur Ex-Playmate und Partygirl: Heidi engagiert sich nicht bloß vor der Kamera, sondern auch für alte Menschen

22 EDEN'S CRUSH
Jetzt wird's eng im Himmel: Die amerikanischen *Popstars* machen den No Angels heftig Konkurrenz. Als Ohren- und Augenschmaus

30 TINA BORDIHN
Tina ist ein *Girlfriend* – aber leider bloß im Fernsehen. Was schade ist, denn sie ist nicht nur schön, sondern auch ein prima Kumpel

36 ATOMIC KITTEN
Sie trällern schmusige Popsongs, dass dir vor Liebreiz fast übel wird. Doch hinter der Bühne rüpeln die drei wie Skandalrapper Eminem

42 JUDITH RICHTER
Keiner Frau sahen wir so gern beim Telefonieren zu wie ihr. Aber zum Interview trafen wir Judith, D2-Model und Schauspielerin, lieber persönlich

48 VIBE SORENSEN
Das dänische Fotomodell ist nicht zimperlich: Sie macht gern freizügige Fotos und selbst kaltes Wasser kann der Meerjungfrau nichts anhaben

56 JENNIFER LOPEZ
Sie ist eine der begehrenswertesten Frauen der Welt, Schauspielerin, Sängerin, Modedesignerin – und zu Hause immer noch die kleine Jenny

66 SCI-FI BABES
Die können nicht von dieser Welt sein: Sieben Frauen, die Aliens bändigen und Männer fesseln

74 COLLIEN FERNANDES
Dass die Moderatorin von *Bravo TV* immer noch den Richtigen sucht, werden wir nie verstehen

82 CARLY POPE
Ja, wir lieben Soaps! Weil da so wohlgeformte und schlagfertige Mädchen mitspielen wie Carly

88 JORDAN LADD
Ihre Mutter ist ein Ex-Engel. Sie selbst ist kleinen Sünden ganz und gar nicht abgeneigt

94 MELISSA GRAHAM
An ihrem Körper stören die Sängerin höchstens ihre Füße. Uns stört gar nichts!

REBECCA ROMIJN-STAMOS

MIT LINKS

FHM AUF TUCHFÜHLUNG MIT REBECCA ROMIJN-STAMOS, DIE MODEL, SCHAUSPIELERIN, LINKSHÄNDERIN UND MANCHMAL SEHR KESS IST

FOTOS RANJIT GREWAL **INTERVIEW** STEVEN KOTLER

Mit Jean Reno und LL Cool J stand sie für *Rollerball* vor der Kamera. Mit Mike Myers, Rob Lowe und Michael York für *Austin Powers – Spion in geheimer Missionarsstellung.* Mit Al Pacino für *Simone.* Den Science-fiction-Knaller *X-Men* haben wir uns fast nur ihretwegen angeschaut. Die 29-jährige Rebecca Romijn-Stamos hat es weit gebracht in Hollywood. Für ein Model jedenfalls. Für das Laufstegleben hat sie sogar das Studium hingeschmissen. Lieber zeigte sie Mode von Christian Dior und sexy Dessous von Victoria's Secret an ihrem makellosen 1,75 Meter langen, schlanken Körper. Bei einer Victoria's-Secret-Show hat sie dann aber leider auch ihren Mann kennengelernt: Seit dreieinhalb Jahre ist die gebürtige Kalifornierin mit holländischem Blut in den Adern mit John Stamos verheiratet. Das macht auch Frauen traurig, denn in den USA ist John ein beliebter TV-Star.

Was ist die beste Art, hallo zu sagen?
Direkter Blickkontakt.
Beschreib uns mal, was du anhast.
Ich trage eine Jeans – sie kommt vom Denim Doctor. Das ist in L.A. gerade schwer in – der letzte Schrei auf dem Gesundheitssektor. Man bringt seine alte Lieblings-Levi's hin, und die operieren sie dann. Mein schwarzes Tanktop hat einen integrierten BH. Der Gürtel ist braun und mit lauter Messingnieten besetzt, und er hat eine riesige ovale Messingschnalle, die man auch als Waffe einsetzen kann.
Bei welchem Thema wirst du rot?
Eigentlich bei keinem. Mich verlegen zu machen ist ziemlich schwierig. Das heißt – charmante Männer können mich leicht zum Erröten bringen.
Was sind die drei wichtigsten Bestandteile der Liebe?
Milch, Zucker und Schokolade.
Sean Connery, Roger Moore oder Pierce Brosnan?
Oh, eindeutig Sean Connery.
Wie ist deine Einstellung zu Autosex?
Autos sollten Sex haben dürfen, wann immer sie das wollen. Aber es ist schon eine Weile her, dass ich in einem Auto Sex hatte. Ich würde sagen, wer es in einem Auto treiben will, sollte es lieber in einem 57er Chevy tun als in einem Gremlin.
Wenn du Pornodarstellerin wärst, welchen Namen würdest du dir zulegen?
Wie funktioniert das gleich wieder? Die Straße, in der man aufgewachsen ist, und der Name deines ersten Haustiers, oder nicht? Demnach wäre mein Pornoname ... Amelia Rose.
Musstest du mal einem Mann im Bett Nachhilfe geben?
Oh ja, aber ich würde das nicht Nachhilfe nennen, sondern eher Schweinigeln.
Beschreib mal, wie du tanzt.
Verrückt. Ich sehe aus wie ein in Brand geratener Tintenfisch. Ich mache einfach, was spontan aus mir rauskommt, und das sieht nicht immer besonders gut aus. Erst kürzlich hatten wir zu Hause so eine verrückte improvisierte Tanzparty. Wenn man in seinem eigenen Wohnzimmer ist, ganz unter sich, und die zweite CD der *In-Yo-Face-Funk-Collection* auflegt, dann ist es egal, wie man aussieht. Hinterher landeten wir alle im Pool.
Du hast zehn Sekunden Zeit, um für etwas Werbung zu machen – was du willst. Los!
Leg den Sicherheitsgurt an, trag einen Helm, benütze einen Gummi und mach die Highschool zu Ende.
Nenne drei Wörter, die mit einem X beginnen.
Xylophon, Xenophobie und ... Xanax.
Sonntag ist am besten zum ...
Rumfläzen. Ich habe eine riesige Couch. Wirklich groß. Gigantisch. So ein L-förmiges Anbausofa, auf dem 15 Leute Platz haben. Und deshalb sind meine Sonntage dafür da, mit 14 Freunden auf meiner Couch rumzuliegen und uns den ganzen Tag Filme reinzuziehen.
Wann hast du dich das letzte Mal wie ein absoluter Niemand gefühlt?
Letzte Woche. Mein Mann und ich setzten uns Mützen und Sonnenbrillen auf und gingen mit meinen zwei Nichten nach Disneyland. Wir finden Disneyland ganz toll. Ich kann das nicht erklären; wir gehen ständig hin. Aber egal ... also wann ich mich wie ein absoluter Niemand gefühlt habe: Wir standen stundenlang für die Peter-Pan-Fahrt an. Man möchte meinen, die längsten Schlangen

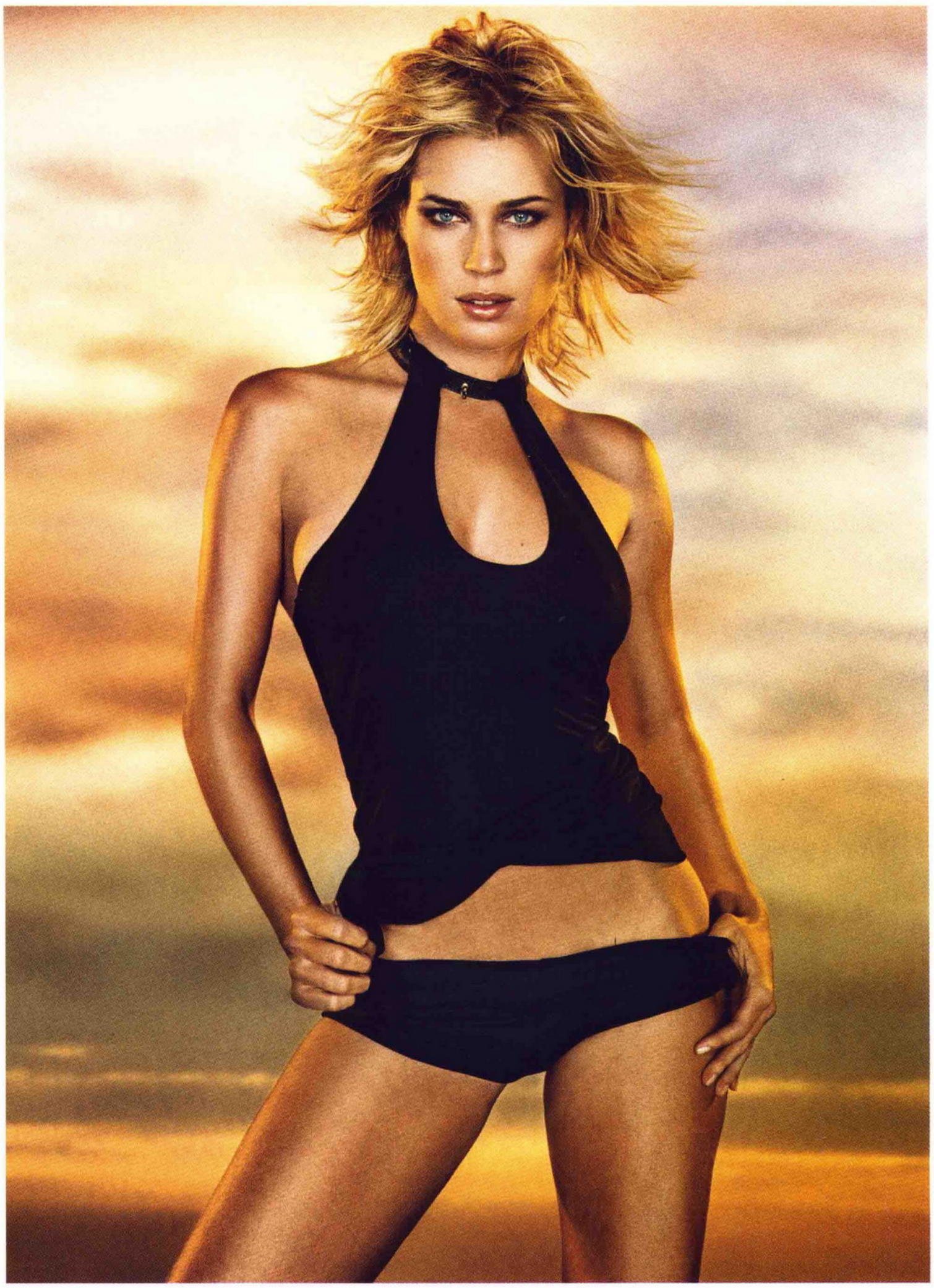
»ES GIBT EINE REIHE LEUTE, DIE ICH NICHT NACKT SEHEN MÖCHTE«

wären vor den Achterbahnen, aber von wegen, am längsten muss man bei den Attraktionen für die kleinen Kinder warten. Für die Peter-Pan-Fahrt sollte man am besten eine Nummer ziehen.
Schlafen Fische?
Ja – mit offenen Augen. Wusstet ihr, dass Fische ein Drei-Sekunden-Gedächtnis haben? Ich beneide Fische; so wie sie würde ich auch gern leben.
Was war der mieseste Job, den du jemals hattest?
Meinen ersten Job hatte ich in einem Feinschmecker-Hühnerladen und ich musste die ganze Zeit tote Hähnchen zerlegen. Ich schnitt mich ständig in die Finger und gab den Kunden dann diese blutigen Päckchen. Sie dachten, es wäre Hühnerblut, aber in Wirklichkeit war es meins. Davon habe ich immer noch jede Menge Narben an den Fingern; schrecklich.
Wenn es eine Rebecca-Romijn-Stamos-Insel gäbe, wie sähe dort die Strandkleidung aus?
Wenn nur ich allein auf der Insel wäre, wäre ich nackt. Auf jeden Fall. Wenn allerdings auch andere Leute auf der Insel wären, müssten sie Schürzen tragen. Es gibt einfach eine Reihe Leute, die ich nicht unbedingt nackt sehen möchte. Sie könnten alles tragen, was sie wollen, aber wenn es ihnen beim Schwimmen hinderlich ist, müssen sie es abnehmen.
Kannst du uns sagen, was für Herkules typisch ist und was er gemacht hat?
Er hat zehn Zehen und ich bin sicher, er hat eine ziemlich dicke Hornhaut von der vielen Arbeit.
Welchem Menschen ist es recht geschehen?
Ich schätze, Martha Stewart ist aus gutem Grund weg vom Fenster. Die meisten Leute, denen es ganz recht geschehen ist, kennt man ja nicht. Und wenn es Leute sind, die man kennt, dann sind sie nicht gerade Vorbilder. An den Punkt zu kommen, wo es einem vollkommen recht geschieht, ist nicht einfach. Aber ich würde sagen, am ehesten trifft das auf Tommy Lee zu.
Bei welchen Gelegenheiten betest du?
Morgens, mittags und nachts.
Beende folgenden Satz: Steve Irwin, der *Crocodile Hunter*, ist ...
... mein großes Idol und wahrscheinlich verdammt gut im Bett.
Wie bringt man jemandem auf nette Art bei, dass er Körpergeruch hat?
Da bin ich normalerweise nicht besonders zimperlich. Ich sage ganz direkt: „Entschuldige, hast du schon mal was von Seife gehört?" Es gibt eigentlich keine nette Art, jemandem zu sagen, dass er Körpergeruch hat.
Welche Fernsehsendung hast du als Kind nie versäumt?
The Facts of Life. Ich fand diese Sendung ganz toll.
Nenne drei Fakten über Axl Rose.
Von der Bildfläche verschwunden. Ging mal mit Stephanie Seymour. Je höher du fliegst, desto länger fällst du.
Hast du im Fernsehen mal geflucht?
In der *Tonight Show* habe ich mal Nippel gesagt. Wir sprachen über die Airbrush-Bearbeitung von Körperteilen und ich fragte Jay: „Ist es okay, im Fernsehen Nippel zu sagen?" Und er: „Nein, wir sagen Brustwarze, Rebecca."
Welche amerikanische Stadt magst du am wenigsten?
Houston. Es ist riesig und nur aus Beton und langweilig und viel zu heiß.
Wann ist es angebracht, einen Mann eine Zicke zu nennen?
Oh, das gefällt mir. Wenn er eine ist. Das ist ein schwerer Schlag für die Männlichkeit eines Kerls. Es ist ein doppelter Schlag. Es gibt nur noch wenige Wörter, die jemanden wirklich treffen können. Das ist etwa so, wie wenn man zu einer Frau dieses Wort mit F sagt.
Was könnte deiner Meinung nach am ehesten existieren: das Ungeheuer von Loch Ness, Big Foot oder Außerirdische?
Außerirdische – damit meinst du doch Außerirdische generell, oder? Das Ungeheuer von Loch Ness und Big Foot sind doch nur zwei Typen, die sich ein bisschen verkleidet haben. Was Außerirdische angeht, ist da diese Fox-Mulder-Geschichte. Hey, du könntest zum Beispiel ein Außerirdischer sein.
Wen würdest du am liebsten nackt sehen?
Ich stelle mir ständig irgendwelche Leute nackt vor. Das ist etwas, was ich einfach mache, aber ich täusche mich oft. Ich gehe regelmäßig in eine Sauna, wo alle nackt rumlaufen, und ich bin immer wieder überrascht, wie sich die Leute das Schamhaar rasieren. Man bekommt jede Menge Blitze und Herzen da unten zu sehen. ▷

»AUTOS SOLLTEN SEX HABEN DÜRFEN, WANN IMMER SIE DAS WOLLEN«

REBECCA ROMIJN-STAMOS

Hast du schon mal eine Leiche gesehen?
Ja. Eine nackte alte Frau. Jemand hat sie einfach in unsere Einfahrt gelegt. Es war früh am Morgen, und der Fed-Ex-Mann brachte mir ein Paket und sagte: „Sehen Sie unten an der Einfahrt bloß nicht nach links, wenn Sie heute Morgen wegfahren, weil nämlich dort unten eine Leiche liegt." Darauf hatte ich einen meiner *Stand-By-Me*-Momente und lief sofort runter, um nachzusehen.
Bei welchen zwei Wörtern schüttelt es dich?
Schlaffer Nippel. Iiih.
Was hast du für Geld getan, wofür du dich schämst?
Prostitution – hast du damit Probleme? Crack an Kinder verkauft – ist das schlimm? Also, was soll's, nichts Spektakuläres.
Wie viele Leute kennst du, die Joe heißen?
Joe Mama, Joe Daddy, Joe glatzköpfige Oma, Joe Namath, Joe Boxer.
Wie lang sollte „es" dauern?
Äh ... Wochen, das heißt, Stunden, das heißt, was meinst du überhaupt mit „es"? Drei Wochen scheinen mir ein bisschen arg viel.
Wann hat dich zum letzten Mal ein Mann in der Öffentlichkeit in den Hintern gekniffen?
Heute. Mein Mann.
Wenn du dich entweder von deinem kleinen Finger oder deinem großen Zeh trennen müsstest – auf was könntest du eher verzichten?
Auf jeden Fall auf den kleinen Finger. Den großen Zeh braucht man fürs Gleichgewicht und das alles.
Worüber beschwerst du dich am meisten?
Über wahllose vage Fragen von Journalisten. Die kriege ich ständig gestellt, weißt du?



»EINMAL LAG EINE NACKTE ALTE FRAU TOT IN UNSERER EINFAHRT«

Wann hast du dir zum letzten Mal ein schweinisches Video angesehen?
Meine Freundin hat mir so eine irre DVD mit Pornos aus den 20er-Jahren gegeben. Die ist echt verrückt. Dreier, Typ-auf-Typ ... ganz schön hartes, verrücktes Zeug.
Warum kriegen die Schauspieler immer alle Mädchen?
Keine Ahnung. Ich kriege jedenfalls nicht alle Mädchen. Deshalb wäre ich mir gar nicht so sicher, ob Schauspieler wirklich alle kriegen.
Was bedeutet das Wort Kauderwelsch?
Ich verwende dieses Wort ständig – ich finde es richtig klasse. Es steht sogar im Wörterbuch. Es bedeutet unverständliches Gequatsche.
Findest du glatt rasiert schöner?
Ich finde Glatzen sexy und ein vollkommen kahl rasierter Schädel ist supersexy. Moment, ist das eine Beschneidungsfrage? Was genau willst du eigentlich wissen? Die Frage sollte eigentlich lauten: „Ist ‚was' glatt rasiert schöner?"

Das Beste, was du dir für 100 Dollar kaufen könntest, ist ...
Ich! Nein, das war nur ein Witz. Ein Greyhound-Ticket nach Las Vegas.
Wann stand zum letzten Mal etwas über dich im *National Enquirer*?
Sie brachten einen Bericht, dass ich auf Al Pacino gerotzt hätte, als ich für den Film *Simone* mit ihm eine Liebesszene drehte. Sie behaupteten, aus meiner Nase wäre ein Tröpfchen auf sein Gesicht gefallen – was auch stimmt –, aber dann schrieben sie, ich wäre heulend rausgelaufen, und das ist nicht wahr. Es war mir peinlich, aber geheult habe ich nicht. Warum sollte ich wegen einem bisschen Rotz weinen?
Hast du deine Screen Actors-Guild-Karte (Schauspielergewerkschaft) ständig bei dir?
Nein, aber ohne meine Petco-P.A.L.S.-Karte (für eine amerikanische Kette von Tierhandlungen) gehe ich nie aus dem Haus. Ich nehme sie überallhin mit.

Woraus besteht Seife?
Wenn sie nicht aus Glyzerin ist, besteht sie ganz aus Fett. Das ist, was das „99 Prozent rein" auf Ivory-Seife bedeutet – reines Fett. Ich will es mal so ausdrücken: Ich benutze Dusch-Gel.
Bist du mal um einen Strafzettel herumgekommen, weil du Rebecca Romijn-Stamos bist?
Nein, aber wenn du ein Mädchen bist und der Polizist ein Mann, dann ist die beste Ausrede, um keinen Strafzettel zu kriegen, wenn du ihm sagst, du hast gerade deine Tage und blutest das ganze Auto voll und musst deshalb auf schnellstem Weg nach Hause, um dir einen Tampon zu holen.
Wie war das letzte Mal, als du einem Rockstar begegnet bist?
Letzten Monat habe ich in Paris zwei Stunden mit Mick Jagger getanzt. Ich bin wesentlich größer als er, aber er hat diesen unverkennbaren Mick-Jagger-Hüftschlenker.
Was ist die beste Art, auf Wiedersehen zu sagen?
Bis dann, Zicke. **FHM**

ÜBERSETZUNG: SEPP LEEB

SCHÖN, DASS DU DA BIST

SIE SCHAUSPIELERT, SIE SINGT. UND SIE BAUT FÜR KARIBISCHE OPAS EIN ALTERSHEIM. EINE FRAU VOLLER RÄTSEL, DIESE HEIDI

FOTOS JENS PALFI **INTERVIEW** ALBRECHT HEINZ

HEIDI NUÑEZ GOMEZ

HEIDI NUÑEZ GOMEZ

»ER MUSS MICH ZUM LACHEN BRINGEN. UND ER BRAUCHT SEHR VIEL GEDULD«

HEIDI NUÑEZ GOMEZ

Sie hat alle Gründe, voll Zuversicht nach vorne zu blicken. Gerade mal 23 Jahre alt ist die zierliche Frau mit den langen, schwarzen Haaren und den so endlos tiefen, dunklen Augen. Und schon fällt es ihr fast schwer, sich zwischen verschiedenen Perspektiven zu entscheiden, die ihr das Leben derzeit eröffnet. Unlängst spielte Heidi (sprich: Edi) Nuñez Gomez die weibliche Hauptrolle in der Karibik-Soap *Chicaria*, die bald mal im Fernsehen zu sehen sein soll. Dann ist da ihr Anspruch, als Sängerin gehört zu werden: Mitte Juni bringt BMG ihre erste Single *Let's spend the night together* heraus. Auch die Modelkarriere will das *Playmate 1998* nicht vernachlässigen. Und ihrer Heimat, der Dominikanischen Republik, baut die ehemalige Schülerin eines katholischen Nonnenklosters – kein Scherz! – nebenbei ein Altenheim. Danke, Heidi, dass du da noch Zeit für FHM hattest!

Welche Rolle spielst du in *Chicaria?*
Es geht in der Serie um einen Reporter, der vor 20 Jahren in der Dominikanischen Republik war, eine Beziehung mit einer einheimischen Frau hatte und sie geschwängert hat. Bei der Geburt starb die Frau – ich spiele die Tochter der beiden.

Willst du weiter als Schauspielerin arbeiten?
Ja. Aber ich mache auch Musik – die erste CD kommt wohl im Sommer – und arbeite an einigen anderen Projekten, die ich verwirklichen möchte.

Gibt es für dich als Schauspielerin Vorbilder?
Ja – Cameron Diaz. Nur, dass ich nicht blond bin.

Das muss man ja auch nicht sein. Gibt es Filme, in denen du gern mitgespielt hättest?
Ja, in dem Al-Pacino-Film *Im Auftrag des Teufels*.

Wegen Al Pacino?
Wegen Al Pacino – und wegen Keanu Reeves! Der Film war wirklich toll!

»ICH BIN SEHR RELIGIÖS. ICH WÄRE FAST EINE NONNE GEWORDEN«

Wo hast du schauspielern gelernt?
An der Schule hab ich Theater gespielt und auch im Chor gesungen. Aber eine richtige Ausbildung hab ich nicht. Ich hoffe, dass es den Leuten dennoch gefällt.

Was wolltest du denn früher mal werden?
Ich wollte mal Grafikdesign studieren, das war einer meiner Träume. Mein Vater hatte eine Druckerei und deshalb hat mich dieses Metier gereizt. Damals habe ich auch sehr viel gemalt. Mal sehen, was daraus wird. Aber im Moment gibt es Projekte, die noch spannender sind.

Schlägt dir auch Neid entgegen, weil du Erfolg hast?
Es gab schon Frauen, die eifersüchtig waren und über mich gelästert haben. Aber ich habe meinen Stolz gehabt und mir gesagt: Ich bleibe derselbe Mensch, aber wer mich nicht akzeptieren kann, der soll wegbleiben. Man lernt in einer solchen Situation, die Spreu vom Weizen zu trennen. Was bleibt, sind die wirklich guten Freunde.

Gehen seitdem auch Männer anders mit dir um?
Ich habe mich nach viereinhalb Jahren von meinem Freund getrennt und seitdem viele Männer kennen gelernt. Das Problem war, dass die meisten nur an einem Explaymate und nicht an mir als Mensch interessiert waren. Seitdem bin ich solo. ▷

»KLAPPE ZU, AFFE TOT. WER MICH ENTTÄUSCHT, KRIEGT KEINE ZWEITE CHANCE«

Wie muss er denn sein, dein Traummann?
Er muss interessant aussehen. Intelligent muss er sein und selbstbewusst. Er muss mich zum Lachen bringen können, denn ich liebe Spaß. Und er muss sehr, sehr viel Geduld haben.

Warum das denn?
Weil mein Leben so turbulent verläuft. Ich arbeite viel und bin oft unterwegs. Da braucht es viel Toleranz und vor allem sehr viel Vertrauen.

Und was turnt dich an Männern ab?
Unehrlichkeit, das ist das Schlimmste. Ich will keine komischen Geschichten hören, sondern immer die Wahrheit.

Mit welchem Promi würdest du gern mal eine Nacht verbringen?
Bei Alexander Mazza, dem ProSieben-Moderator, würde ich schwach werden.

Das wird er sicher gern lesen.
Weiß ich nicht. Seine Freundin wohl weniger.

Wie wichtig sind denn Äußerlichkeiten?
Es ist normal, dass man zuerst aufs Äußere schaut. Da kann man nicht lügen. Aber dann interessiert mich die Persönlichkeit viel mehr.

Bei deinem Outfit bist du aber schon wählerisch?
Klar. Ich arbeite ja schon seit acht Jahren als Model. Meist kleide ich mich aber sportlich, ab und zu auch elegant. Kommt auf den Anlass an.

Was tust du, um diese Superfigur zu erhalten?
Ich bin schon in Form. Ich muss gar nichts machen. Das ist gemein, ich weiß. Keine Diät, kein Training – ich kann alles essen, was ich will.

Was sind deine Schwächen?
Ich lasse mich von anderen schnell enttäuschen und gebe Menschen keine zweite Chance. Klappe zu, Affe tot – es kann schnell passieren, dass ich mit jemandem nichts mehr zu tun haben will.

Du bist also kein großer Verzeiher?
Überhaupt nicht. Ich vertraue anderen sehr schnell, aber wenn ich enttäuscht werde, ist auch gleich Schluss. Daran sollte ich mal arbeiten.

Du bist in einem streng katholischen Kloster aufgewachsen. Bist du noch immer religiös?
Ja, absolut. Ich wäre sogar fast Nonne geworden. Ich habe mich dann aber doch dazu entschlossen, mit meiner Ausbildung weiterzumachen. Und ich wollte die Welt sehen. Nur drei Mädchen aus meiner Klasse sind damals weggegangen.

Beim sonntäglichen Kirchgang ist es geblieben?
Nein, im Moment schaffe ich das nicht. Obwohl ich sehr gläubig bin, muss ich nicht jeden Sonntag in die Kirche gehen. Aber ich glaube, dass da jemand ist, der uns jeden Tag beschützt, und dafür bin ich dankbar. Ich bete jeden Tag.

Was tust du als überzeugte Christin für andere?
Als mein Opa gestorben ist, war ich 12 oder 13. Seither erinnere ich mich immer an ihn, wenn ich einen alten Mann sehe. Irgendwann habe ich mir in den Kopf gesetzt: Heidi, wenn du einmal Erfolg haben solltest, sparst du einen Teil des Geldes und baust ein Altersheim für arme alte Leute in der Dominikanischen Republik. Vor Ort wollte mir niemand helfen. Also habe ich beschlossen, das alles selbst zu finanzieren. Im Moment wird dieses Altersheim gebaut. Wenn alles fertig ist, sollen dort 800 alte Menschen eine Heimat finden.

Das muss ja eine riesige Anlage werden!
Ja, aber so etwas zu bauen ist in der Dominikanischen Republik viel billiger als hier. Und es gibt dort keine staatlichen Altersheime. Wer keine Familie hat, hat es sehr schwer.

Was machst du in zehn Jahren – Kinder, Küche, Kirche?
In zehn Jahren bin ich doch immer noch zu jung dafür. Aber irgendwann will ich – bestimmt in der Dominikanischen Republik, weil es dort warm ist und ich die Wärme brauche – eine Familie und mindestens drei, vier Kinder haben und in einer glücklichen Beziehung leben.

Und in 30 Jahren?
Da zeige ich die tollen FHM-Fotos meinen Enkeln. Damit sie stolz sind auf ihre Oma.

Fühlst du dich als Star?
Nö. Ich mache doch nur, worauf ich Lust habe und was mir wirklich Spaß macht. **FHM**

»ICH, EIN STAR? ICH MACHE DOCH NUR, WORAUF ICH LUST HABE«

STYLING: ANDREA SAND/BARBARA MIERAU; HAARE&MAKE-UP: NICOLE SCHWARZ/PHOENIX

Eden's Crush: Ana Maria Lombo, Maile Misajon, Ivette Sosa, Nicole Scherzinger, Rosanna Tavarez (von links)

KEINE ENGEL

EDEN'S CRUSH SIND DIE NO ANGELS VON AMERIKA. DIE AUSLESE BEI *POPSTARS* HABEN SIE GESCHAFFT. JETZT STELLEN SIE SICH FHM

FOTOS GEORGE HOLZ **INTERVIEW** JAKE BRONSTEIN

ANA MARIA LOMBO

Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte die 24-jährige Ana Maria in der Band ihrer Familie. Als der Rest ihres Clans mit Enrique Iglesias auf Tournee ging, bewarb sie sich für Eden's Crush.

Was ist die beste Art, hallo zu sagen?
Ich sage: „Wie läuft's so?" Aber die beste Art, finde ich, ist: „Hey, hey, hey."
Was war das Schlimmste, was dir auf der Bühne passiert ist?
Bei unserem ersten Konzert ist mir die Hose geplatzt – über den ganzen Po –, aber ich habe es nicht gemerkt. Zuerst trug ich noch eine lange Jacke, aber mitten im Song habe ich sie weggeworfen. Ich habe erst nach der Zugabe gemerkt, was passiert war.
Stufe auf einer Skala von 1 bis 10 ein, wie sexy du dich findest.
Wenn ich will, kann ich 10 sein oder auch 5. Im Moment, würde ich sagen, bin ich 7.
Wann hältst du es für angebracht, einen Kerl zickig zu nennen?
Wenn er sich entsprechend aufführt. Einer der Typen, mit denen wir unterwegs sind, war richtig kindisch. Er hat sich über jede Kleinigkeit beschwert. Dann wollte eines Tages jemand wissen, wann er Geburtstag hat, und er wollte es nicht sagen. Ich wusste sein Geburtsdatum und sagte: „Du bist doch Stier, oder?" Und er: „Woher weißt du das?" Und ich: „Weil du so zickig bist."
Nenne drei Staaten, die mit A anfangen.
Arkansas, Alaska und Alabama.
Was war die höchste Geldstrafe, die du wegen Geschwindigkeitsüberschreitung zahlen musstest?
Ich habe nicht mal einen Führerschein. Ich ging nicht zur Schule, sondern wurde zu Hause unterrichtet und war außerdem meine ganze Jugendzeit über in der Band meiner Familie. Deshalb musste ich nie irgendwohin, ohne dass sie nicht auch dabei waren. Wahrscheinlich habe ich einfach nie einen Führerschein gebraucht. Ich hatte eine Genehmigung zum Lernen, aber die ist inzwischen erloschen.
Hast du mal die Geburt eines Tieres miterlebt?
Als ich klein war, bekam einer unserer Hunde Junge. Sie kamen in so kleinen Beuteln raus.
Hast du ein Ritual vor deinen Auftritten?
Ich habe was gegen Rituale. Wenn man nämlich ein sehr kompliziertes Ritual hat, ist man ja praktisch dafür prädestiniert, einen schlechten Auftritt abzuliefern, wenn man es mal nicht in Ruhe durchziehen kann. Außerdem ist das sowieso alles nur Einbildung. Allerdings: wir beten, bevor wir auf die Bühne gehen.
Mal von einem wilden Tier gebissen worden?
Ich bin mal von Spinnen gebissen worden, aber Gott sei Dank nie von einem wirklich wilden Tier.

MAILE MISAJON

Mit ihrem exotischen Aussehen ist die 25-jährige Maile schwer zu übersehen: In ihren Adern fließt hawaiianisches, philippinisches und irisches Blut. Eigentlich war sie gar nicht für Eden's Crush ausgewählt worden, aber als ein anderes Mädchen ausstieg, kam sie nachträglich dazu.

Nenne uns eine Lieblingszeile aus einem Song von NWA, Public Enemy oder Snoop Dogg.
„Why do I live this way? Hey, must be the money." Das ist zwar von Nelly, aber er ist ein echter Rapper. Ich habe ihn mal kennen gelernt. Ich sagte seinem Bodyguard, dass ich ihn kennen lernen wollte, und er sagte: „Klar, warum nicht? Du siehst gut aus. Aber er schläft gerade." Ich habe tatsächlich gewartet.
Du hast zehn Sekunden Zeit, um uns zu überreden, die Eden's-Crush-CD zu kaufen. Los.
So etwas habt ihr noch nie gehört. Drei Latinas, zwei Hawaiianerinnen, Urban Beats und jede Menge scharfer Texte.

EDEN'S CRUSH

Wann hast du das letzte Mal bei der Polizei angerufen?
Kürzlich war ich im Auto unterwegs und in dem Auto vor mir hat ein Mann während der Fahrt sein Kind geschlagen. Ich habe bei der Polizei angerufen, aber ich kam nicht durch. Dann war der Mann plötzlich weg. Ich war so außer mir, dass ich mir nicht mal seine Autonummer aufgeschrieben habe.
Beschreibe den Slip, den du trägst.
Das geht nicht, weil ich einen Pareo trage. Das ist ein hawaiischer Wickelrock, wie ein Sarong. Dazu trägt man keine Unterwäsche.
Du hast 20 Sekunden Zeit, um ein Gerücht klarzustellen, das du über dich gehört hast.
Im Internet hat jemand geschrieben, ich wäre ein Flittchen. Das bin ich nicht. Ich glaube, wer das geschrieben hat, hat sich nur daran gestört, dass ich nicht das ganze Auswahlverfahren durchlaufen musste.
Nenne drei Tatsachen über David Hasselhoff.
Er war in *Knight Rider*. Er hat eine Tochter. Er hat dichtes braunes Haar.
Hast du mal „Ich gehöre zur Band" gesagt, bevor du zu Eden's Crush gekommen bist?
Mein Vater war in einer Band, aber ich bin nicht ständig mit ihnen aufgetreten. Daher wussten die Leute oft nicht, wer ich war, wenn ich zu Auftritten kam, und wollten mich nicht durchlassen. Dann sagte ich immer: „Ich gehöre zur Band."
Hast du mal einen alten Menschen gefüttert?
Nein, aber meiner Großmutter, die inzwischen gestorben ist, habe ich Saft zu trinken gegeben. Ich habe sie auch geschminkt.

IVETTE SOSA

Die aus Jersey stammende Ivette, 25, träumte als kleines Mädchen von einer Broadway-Karriere. Dann schloss sie sich Eden's Crush an – und inzwischen spielen in ihren Träumen auch Platin-Alben und eine Karriere als Popstar eine große Rolle.

Was war das Teuerste, was du mal verloren hast?
Ein diamantenbesetztes Kreuz, das mir meine Eltern geschenkt haben. Ich trat in Kathy Griffins Talkshow auf und ließ es in einer Hose in der Garderobe. Als ich die Hose wieder anzog, war das Kreuz weg.
Würdest du mit Marilyn Manson rummachen?
Iiih, nein. Ich weiß ja nicht mal, was Marilyn Manson ist. Ist es ein Mann, eine Frau oder ein Alien?
Wann hast du das letzte Mal mit einem Fremden das Bett geteilt, weil es nötig war?
Noch nie. Aber am ersten Abend unserer Tournee mit 'N Sync waren wir so müde, dass wir, als sie uns im Hotel sagten, sie hätten nur ein Zimmer mit einem Bett, einfach sagten: „Okay, wir nehmen es." Und dann haben wir zu fünft in einem Bett geschlafen.
Wer schnarcht im Tourneebus am lautesten?
Ich glaube, ich! Ich höre die anderen Mädchen nie schnarchen, aber ich weiß, ich schnarche manchmal. Also muss ich die Lauteste sein.
Beende folgenden Satz: Meine Fanpost ...
... freut mich sehr, außer wenn mir jemand Essen schickt. Ganz schön verrückt. Ein Typ schickte mir ständig Schokolade. Da ich ihn nicht kannte, war mir das ein wenig unheimlich. Ich fürchtete, sie könnte vergiftet sein oder so was.
Wie würdest du dich als Pornostar nennen?
Diese Namen setzten sich doch immer aus dem Namen des ersten Hundes, den man hatte, und der ersten Straße, in der man gewohnt hat, zusammen ... dann wäre ich „Brandy Cutter". Hört sich nicht gerade besonders toll an. Ich wäre dann doch lieber „Cotton Candy". Rosa. Süß. Gut.
Woran hältst du fest, wen oder was machst du sofort platt?
Ich halte an meinen Freunden und meiner Familie fest, wenn ich mich entweder einsam oder glücklich fühle. Und platt mache ich höchstens meine Bügelwäsche.
Wie buchstabierst du Erleichterung?
M-E-R-L-O-T. Wenn ich mal einen richtig miesen Magen habe, wirkt ein Glas Wein oft Wunder.
Ana Maria ist auf der Bühne mal die Hose geplatzt. Ist dir noch was Peinlicheres passiert?
Bei einem Auftritt trug ich roten Lippenstift. Auf der Bühne kam ich vom Tanzen mächtig ins Schwitzen und mein Mikro zappelte ständig vor mir rum. Als ich in den Spiegel schaute, war mein ganzes Gesicht mit roter Farbe beschmiert.
Wirfst du wie ein Mädchen?
Ich glaube nicht. Aber ist das was Schlechtes?

ROSANNA TAVAREZ

Rosanna, 25, wuchs in New York und Miami auf und begann schon mit drei Jahren zu tanzen. 21 Jahre später stand sie kurz vor ihrem Abschluss in Tanz am Ohio State. Doch dann bewarb sie sich bei *Popstars*.

Bist du mal in einem Achtachser gefahren?
Ich weiß nicht, wie viel Achsen die Kiste hatte, aber mein Onkel war Fernfahrer. Er hatte einmal ▷

»ALS PORNOSTAR HIESSE ICH AM LIEBSTEN COTTON CANDY. ROSA. SÜSS. GUT« **IVETTE**

»ES SOLLTE FÜR JEDEN EINEN TOURETTE'S DAY PRO WOCHE GEBEN« **ROSANNA**

»ICH BIN KEIN FLITTCHEN. WER DAS SAGT, DEN STÖRT NUR, DASS ICH NICHT DURCHS CASTING MUSSTE« **MAILE**

EDEN'S CRUSH

»ES IST ZWAR BRUTAL, ABER: MAILE HAT RICHTIG EINE MACKE« **NICOLE**

seinen Lastwagen irgendwo abgestellt und ich bin ein bisschen darin herumgeklettert. Ich wollte immer mal mitfahren, aber ich glaube, niemand hätte mich ans Steuer gelassen.

Wer sieht deine Brüste häufiger als du?
Der Spiegel. Er sieht auch noch hin, wenn ich es nicht tue.

Wann hast du dir zum letzten Mal vor Lachen in die Hose gemacht?
Das habe ich noch nie gemacht, aber meiner Mutter passiert das ständig. Sie fängt zu lachen an und plötzlich sagt sie: „Ich hab in die Hose gemacht." Vielleicht ist es auch nur eine Blasenschwäche.

Wenn du ein Gesetz erlassen könntest ...
Jeder sollte einen Tourette's Day pro Woche bekommen. An diesem Tag darf man alles sagen, wonach einem gerade ist.

Was ist der schmutzigste Ausdruck, den du in einer Fremdsprache kennst?
Ich spreche fließend Spanisch. Aber der schmutzigste Ausdruck, den ich kenne, ist ziemlich lang. „Me cago en la madre que le parió." Das übersetze ich lieber mal nicht; es ist zu unanständig.

Wie war es, als du das letzte Mal einem Kerl voll eine reingehauen hast?
Das habe ich noch nie gemacht, nur einmal habe ich einem Mann überhaupt eine Ohrfeige gegeben. Ich hatte einen Freund, der wirklich süß war – bis wir uns trennten. Nach der Trennung dachte er plötzlich, ich wäre seine „große Liebe". Das war für mich wie eine emotionale Achterbahnfahrt. Deshalb habe ich ihm eine geknallt.

Wann hast du das letzte Mal in einem Zelt geschlafen?
Vor ein paar Jahren. Ich habe mit einem Freund einen Campingausflug gemacht. Aber irgendwann bekam ich einen fürchterlichen Schreck und ich war fest davon überzeugt, ein Bär würde mich auffressen. Aber ich habe immerhin das Zelt selbst aufgebaut. Ich bin gut im Zelt aufbauen.

Wie nahe warst du dem Tod?
Als ich klein war, musste ich eine Blutuntersuchung machen lassen. Ich stellte mir vor, mir würde eine riesige Nadel reingestochen werden und überall würde Blut rumspritzen. Ich war so aufgeregt, dass ich ohnmächtig wurde und mein Herz stillstand. Sie mussten mich reanimieren und als ich wieder zu mir kam, reanimierte mich der Arzt immer noch. Ich dachte, er wollte mich küssen, und spuckte ihm ins Gesicht.

Wann wurdest du das letzte Mal verhaftet, als du Sex hattest?
Sex ist doch nichts Verbotenes, es ist kein Verbrechen, deshalb bin ich auch noch nie verhaftet worden, als ich welchen hatte.

NICOLE SCHERZINGER

In Hawaii geboren, in Kentucky aufgewachsen: Nicole ist ganz schön rumgekommen mit ihren 23 Jahren. Dazu war sie auch noch als Backgroundsängerin mit Days of the New auf Tournee, bevor sie zu Eden's Crush kam. Ihre Hula tanzende Mutter brachte ihr schon im Alter von drei Jahren bei, wie man richtig mit den Hüften wackelt.

»ICH HABE NICHT EINMAL EINEN FÜHRERSCHEIN. ICH HABE NIE EINEN GEBRAUCHT« ANA MARIA

Wenn du im Stil von *Inselduell* ein Mädchen aus der Band abwählen könntest – wen und warum?
Das wäre Maile. Sie hat vor allem Angst. Speziell die FUBS in Hotelzimmern – Fäkalien, Urin, Blut und Sperma. Es ist zwar brutal, aber Maile hat da richtig eine Macke.

Welche CD spielst du, wenn du in Stimmung bist?
Coldplay. Dieses Album habe ich mir mindestens eine Million Mal angehört. Aber wenn ich wirklich in Stimmung bin, ist es Massive Attack.

Wie machst du die Welt besser?
Heute morgen beim Joggen sah ich ein Seniorenheim und dachte, es wäre doch nett, da mal reinzugehen und ein paar Songs zu singen. Aber dann fiel mir ein, dass ich ja heute dieses Interview geben muss.

Britney Spears hat in ihrem Tourneebus eine Sonnenbank. Ohne was kannst du nicht sein?
Mein Handy. Letzten Monat habe ich 4000 Minuten vertelefoniert. Das sind am Stück fast drei Tage am Telefon.

Warum tragen Eishockeyspieler keine fleischfarbenen Schlittschuhe?
An den Schlittschuhen sind messerscharfe Kufen befestigt, deshalb ist es vermutlich besser, wenn sie nicht fleischfarben sind. So sieht man sie besser und wenn es zu einer Schlägerei kommt, lässt sich leider vermeiden, dass man sich schneidet. Eishockeyspieler sind richtige Tiere.

Wenn du wie Tom Hanks in *Cast Away – Verschollen* allein auf einer Insel festsitzen würdest, mit welchem Gegenstand würdest du dich am liebsten unterhalten?
Mit der Bibel. Ich könnte mit ihr sprechen und in ihr lesen, aber ich weiß nicht, ob ich ihr ein Gesicht aufmalen würde. Das fände ich ein bisschen eigenartig.

Wurden dir mal Handschellen angelegt?
Nein, aber einmal dachte ich, dass es gleich passiert: Ich fuhr mit meinem Honda einem nagelneuen Jaguar rein, der in einem Leichenzug mitfuhr. Aber ich war nicht schuld.

Bilde einen Satz mit „Konfekt".
Meine Küsse sind süßer als jedes Konfekt.

Was ist die beste Art, sich zu verabschieden?
Ein Kuss und eine Umarmung. **FHM**

ÜBERSETZUNG: SEPP LEEB

MACH PLATZ DA!

TINA BORDIHN FÄHRT GERN SCHNELL UND WEISS, WO ES LANG GEHT

FOTOS ANDREAS HOSCH
INTERVIEW CHRISTIAN KALLENBERG

TINA BORDIHN

»NETTE HÜLLEN UND KÖRPER LAUFEN DOCH ÜBERALL HERUM«

TINA BORDIHN

Sie ist der Prototyp eines Babes: Wunderschön, intelligent und humorvoll. Solche Qualitäten beeindrucken auch den Regisseur Werner Herzog, der Tina Bordihn, 29, für seinen Kinofilm *Invincible* besetzte. Außerdem spielte Tina eine Hauptrolle in der ZDF-Serie *Girlfriends*. Wenn das kein Zeichen ist. Wir mussten jedenfalls die Gewinnerin des Modelwettbewerbs *Face Of The Year 1991* einfach fotografieren. Und waren danach glücklich und zufrieden, endlich mal was richtig gemacht zu haben.

»WENN MIR WAS RICHTIG SPASS MACHT, LERNE ICH SCHNELL – ZUM BEISPIEL FLUCHEN«

Du siehst erschöpft aus. Warst du einkaufen?
Ja, ich habe Schränke gekauft, aber noch nicht aufgebaut. Vier Pakete mit vielen Schrauben drin. Ich freu mich drauf.
Eine Schraube fehlt immer.
Nein, ich hatte wirklich schon Glück. Bei allen anderen Sachen, die ich aufgebaut habe, war immer alles dabei. Sogar zu viel. Es kann natürlich sein, dass ich vergessen habe, was einzubauen.
Stehen die Sachen noch?
Ja klar, die stehen noch. Seit Jahren.
Auch deine Gesangkünste bringen die nicht ins Wanken?
Wieso sollten sie denn? Ich beschränke mich aufs chanten.
Bitte?
Chanting ist eine Art meditativer Wiederholungsgesang. Das macht Spaß und räumt die Seele auf.
Klingt nach Esoterik.
Ist es irgendwo auch. Es entspannt, ähnlich wie Rockmusik hören und kiffen. Nur gesünder.
Och.
Finde ich jedenfalls. Außerdem meditiere ich gern. Das bringt mich wieder etwas runter, da ich ein sehr hibbeliger Mensch bin.
Warst du ein anstrengendes Kind?
Frag das am besten meine Eltern. Die haben mich nicht umsonst in eine Nonnenschule gesteckt. Meine Mutter meinte, mein Dickkopf sei etwas anstrengend gewesen. Aber was sollte ich anderes machen? Ich habe drei ältere Brüder. Wenn du da nicht darauf achtest, nicht unterzugehen, ist es vorbei. Dann bleibt man das kleine Mädchen, das sich von seinen Brüdern erzählen lässt, was es machen soll.
Hast du dich mit deinen Brüdern geprügelt?
Die zittern heute noch!
Haben sie dir das Fluchen beigebracht?
Die Grundlagen, ja. Aber wenn mir was richtig Spaß macht, lerne ich schnell ...
Kannst du es kontrollieren?
Ja, ich kann es auch lassen. Wenn's unbedingt sein muss.
Und was kannst du nicht lassen?
Weiß nicht. Doch: Lachen. Ich lache viel und gern. Auch unvermittelt. Ich freue mich einfach, dass ich so ein tolles Leben haben darf.
Was hast du für ein tolles Leben?
Ich bin zufrieden mit allem: Freunde, Familie, Beruf, Gesundheit. Ich kann nicht begreifen, dass es Menschen gibt, die alles haben und trotzdem immer nur nörgeln.
Woran fehlt es dir denn?
Wenn ich bei den banalen Sachen anfange, fehlt es mir an einem Auto. Aber wenn ich es wirklich wollte, hätte ich eins. Verstehst du?
Ich glaube, du hast Angst vorm Fahren.
Überhaupt nicht! Ich liebe Autofahren. Ich bin auch Geschwindigkeiten über 250 nicht abgeneigt. Am liebsten hätte ich einen Jeep, aber die fahren leider nicht so schnell auf der Autobahn. Ja, ja, jetzt sagst du mir bestimmt: „Mädchen, es gibt auch schnelle Jeeps." Aber in meinem kleinen blonden Köpfchen sind Jeeps langsam und verbrauchen viel, basta.
Ich glaube, du bist rechthaberisch.
Nein, bin ich nicht.
Doch.
Nein, bin ich nicht!
Du achtest beim Autokauf bestimmt auch auf energetische Wellen.
Ja, wenn ich mich in ein Auto setze und mich nicht wohl fühle, nehme ich das Auto nicht. Auch wenn es billig ist. Genauso ist das bei mir mit Blumen: Es muss nicht die schönste sein, sondern die, die sagt : „Nimm mich mit!"
Machst du das auch bei Männern?
Männer mitnehmen? Ich hab schon ein Prachtexemplar! Aber ich würde es auch sonst nicht machen. Hab ich keinen Bock drauf, viel zu anstrengend. Nette Körper und Hüllen laufen doch überall rum. Wenn das Gespräch funktioniert, wenn Gestik und Mimik stimmen, dann bin ich interessiert.
Er könnte auch klein, dick und hässlich sein?
Hm, ja, wahrscheinlich auch das. Obwohl, da bin ich mir nicht so sicher. Sofern ich mich erinnere, waren alle mindestens so groß wie ich. Geht dir das nicht so?
Was jetzt?
Dass du dir die Frauen nach ihrem Wesen aussuchst. Obwohl, ich glaube, Männer sind da anders. Da zählt schon sehr die Optik, oder?
Aber die Männer stehen doch sicher Schlange?
Nur bis sie mich fluchen hören! Nein im Ernst, keine Ahnung.
Bist du versaut?
Ja, das habe ich auch von meinen Brüdern. Männer unter sich sprechen ja anders, als wenn eine Frau dabei ist. Und meine Brüder haben wohl manchmal vergessen, dass ich zuhöre. **FHM**

STYLING: JASNA PECNIK/BARBARA MIERAU; S. 30/31: OUTFIT: CAPUCINE PUERARI; S. 32: BIKINI: JOOP!; S. 34: OUTFIT: PASSIONATA, SCHMUCK: GUCCI; S. 35: SEIDENBLUSE: PLEIN SUD, HÖSCHEN: WOLFORD, LEDERSTUHL: VISIONATA, TELEFON 0179/1386926; STEFANIE MÜLLER/BARBARA MIERAU; HAARE & MAKE-UP: S. 26; VIELEN DANK AN GOLDBERG STUDIOS MÜNCHEN

SCHARFE KRALLEN

IHRE MUSIK MAG JA LEICHTE POPKOST SEIN, ABER UNSER LEBEN WÄRE UM EINIGES ÄRMER, WÄREN DA NICHT ATOMIC KITTEN MIT IHREN FRECHEN SPRÜCHEN UND IHREN AUFSEHENERREGENDEN ESKAPADEN

FOTOS SEAN MCMENOMY **INTERVIEW** TIM HERBERT

Als das Atomic-Kitten-Gründungsmitglied Kerry Katona im Januar vergangenen Jahres ausstieg, um mit Bryan McFadden von Westlife eine Familie zu gründen, sah die Zukunft für die Girlband alles andere als rosig aus. Doch dann stieß die 24-jährige Jenny Frost, die zuvor bei Precious gesungen hatte, zu Natasha Hamilton, 19, und Liz McLarnon, 21, und prompt kehrten die feurigen Miezen wieder ins Rampenlicht zurück, um mit zwei Number-One-Singles und einem enorm erfolgreichen Album die Popwelt im Sturm zu erobern. Die drei haben ja bekanntlich noch nie ein Blatt vor den Mund genommen. So sagte Natasha nach einer Begegnung mit Christina Aguilera: „Wenn man jemanden wie sie kennen lernt, sieht man, wie weit sie sich selbst in den Arsch gekrochen ist." Jetzt will es Atomic Kitten mit Amerika aufnehmen. Und mit FHM ...

JENNY

Warst du mal versucht, bei einem Live-Auftritt „You can lick my hole again" reinzuschmuggeln?
Als wir in Dublin einen Soundcheck machten, haben wir statt dem richtigen Text „You can lick my hole again" und „You've got the wrong hole again" gesungen. Zum Schluss sagte der Toningenieur über die Lautsprecheranlage: „Vielen Dank, Mädels, das haben wir aufgenommen." Und wir natürlich: „Scheiße!" Irgendwann wird das bestimmt rausgekramt.

Wer ist der schärfste Typ in der Musikszene?
Mein Typ natürlich (der Londoner Club-DJ Dom T). Ansonsten würde ich sagen: entweder Robbie oder Robbie. Er hat einfach das gewisse Etwas, oder etwa nicht?

Du stehst also nicht auf sanfte, brave Typen?
Ein bisschen Grips sollte ein Mann schon haben, oder etwa nicht? Was will man mit einem Kerl, der sich nicht zu sagen traut, was er denkt – ich mag Typen, die kein Blatt vor den Mund nehmen. Meiner muss das auch, weil ich selber ja auch eine ziemliche Dreckschleuder bin!

Wem würdest du einen von FHMs begehrten New Year's Honours Awards verleihen?
Einen Loser-Award würde ich Shaggy geben. Er hat mich bei den MTV Awards richtig genervt. Er war für jede Menge Preise nominiert, hat aber nichts gewonnen und war deshalb stinksauer. Wir waren hinter der Bühne und ein Fotograf fragte uns: „Girls, kann ich ein Foto von euch mit Shaggy machen?" Und ich sagte: „Klar, kein Problem." Aber Shaggy stauchte den Fotografen total zusammen. Ein richtiger Loser! Wenn er so gut aussähe, wie er sich einbildet, dass er aussieht, wäre er absolut schön.

Du wurdest auf der Jacht von Prinz Andrew oben ohne fotografiert ...
Das war nicht ich! Hast du die *Sunday Sport* gesehen? Auf dem Titel stand: „Jenny – im Innenteil oben ohne", und wenn man das Heft dann aufschlug, war es meine Freundin, die neben mir auf Deck saß. Ich war zwar da, aber das oben ohne war nicht ich! Ich rief an und geigte denen ordentlich die Meinung, aber sie behaupteten steif und fest: „Nein, das bist du." Und ich: „Nein, nein, ich weiß, wie ich aussehe, das bin nicht ich." Aber davon wollten sie nichts wissen. Ist doch total bescheuert. Ich war zwar oben ohne, aber nicht auf den Fotos.

Hat Seine Königliche Hoheit versucht, dir was wegzugucken?
Ich war mit meinem Freund da, deshalb ist mir egal, ob er geguckt hat.

Würde mich jedenfalls wundern, wenn nicht ...
Er war ein richtiger Gentleman, richtig nett. Aber ich habe mit meinem Freund Urlaub gemacht und alle stellen es so hin, als wäre ich mit Prinz Andrew da gewesen.

Was war mit dieser Knutscherei mit David Beckham, als du 14 warst ...
Ich habe ihn seitdem kaum gesehen. Das ist schon so lange her ...

Hat Posh es jemals erwähnt?
Nein, hat sie nicht. Ich habe hallo zu ihr gesagt, aber ich habe mich nie richtig mit ihr unterhalten. ▷

Atomic Kitten:
Liz McLarnon,
Jenny Frost,
Natasha Hamilton
(von links)

»ES GIBT NICHTS SCHLIMMERES ALS EINEN KERL, DER EINEN AUF TOLLER MACKER MACHT« **NATASHA**

Auf deiner Liste mit Prominentenknutschereien, wo steht da Beckham?
Wie meinst du das? Ich habe nie jemand anders geküsst, der berühmt war!
Wenn du das sagst ... Zum Schluss, du bist für deinen derben Humor bekannt – erzähl uns doch einen schmutzigen Witz.
Also, geht ein Australier die Straße runter und hat unter jedem Arm ein Schaf. Kommt ihm sein Kumpel entgegen. „Tag, Bruce", sagt er zu ihm. „Tag", sagt sein Kumpel. „Scherst du?" (Wortspiel mit to sheare – Schafe scheren, und to share – mit jemand teilen) „Nein, ich ficke sie beide allein!"

NATASHA

Du bist mit einem muskelbepackten Türsteher verlobt. Hat er dich mal aus Versehen verletzt, wenn es zur Sache ging?
(Lacht) Wir sind beide so ungeschickt, dass wir uns ständig anrempeln oder die Ellbogen reinrammen, weil er so riesig ist. Aber er ist total süß.
Wie lernt jemand ganz Normales wie er einen Popstar kennen?
Ich war total weg von ihm und habe ihn einfach angesprochen. Ich hatte zuerst ziemliche Hemmungen, aber dann fragte ich ihn einfach: „Hättest du Lust, mit mir auszugehen?" Er sagte sofort ja. Ich war richtig erleichtert, denn ich wäre mir ganz schön doof vorgekommen, wenn er nein gesagt hätte. Aber er wäre wahrscheinlich auch ganz schön blöd gewesen, wenn er nein gesagt hätte.
Was denkt ihr euch auf Tournee alles für Rock'n'Roll-Eskapaden aus?
Wir gehen nicht her und sagen: „Machen wir mal auf Rock'n'Roll!" und lassen dann die Sau raus. Wir amüsieren uns einfach. Außerdem kommen wir alle aus dem Norden, wo die Leute ja bekanntlich ziemlich laut sind; wir sind also meilenweit zu hören. Zu Beginn unserer Karriere waren wir mal in so einer billigen Absteige mit lauter amerikanischen Skateboardern im Zimmer nebenan. Sie rauchten Gras und bliesen es unter unserer Tür durch. Sie warfen einen Basketball gegen die Wand und schrien: „Los, macht mit bei unserer Party!" Dann gab es plötzlich einen gewaltigen Knall und einen Riesenaufruhr auf dem Flur. Später hörten wir, sie hätten Pizzastücke an die Außenwand unseres Zimmers geklatscht, die Tür mit Nudeln vollgesaut und einer hätte sogar auf den Teppich gekackt und alles verschmiert. Wir dachten nur: „Iiih" – es war widerlich.
Wie schindet man also am besten Eindruck auf ein Mädchen, wenn man nicht gerade auf den Teppich kacken will?
Sei einfach du selbst. Es gibt nichts Schlimmeres als einen Kerl, der ankommt und einen auf toller Macker macht. Unterhalte dich einfach mit mir, damit ich dich kennen lerne und nicht bloß dasitze und denke: „So ein blöder Wichser."
Du spielst in einer Folge der australischen Fernseh-Soap *Home and Away* mit. Möchtest du Schauspielerin werden?
Das würden wir alle gern. Ich würde gern eine Action-Heldin spielen, einen weiblichen Indiana Jones oder James Bond. Ich würde gern Karate oder so was lernen – wir sollten die nächsten drei Engel für Charlie werden.

Wen würdest du Christina Aguilera in einem Celebrity Death Match zwischen Atomic Kitten und ihr zur Seite stellen?
Ähm, Shaggy, den Loser. Dann würde sich ja zeigen, ob er wirklich so ein toller Hecht ist. Ich glaube, wir würden den beiden ordentlich einheizen. Christina ist so was von verhätschelt, sie würde im richtigen Leben keine fünf Minuten überstehen. Sie sollte mal eine Woche mit uns verbringen, dann würde sie sich schnell ändern. Dann würde sie sagen: „Um Himmels Willen!" Wir sind stinknormale Menschen.
Ihr habt ein eigenes Le-Mans-Rennteam, das AK Motorsports heißt. Schon mal Reifen gewechselt?
Wir stehen nicht in der Box rum und waschen die Windschutzscheiben oder sonst was, wir promoten uns nur gegenseitig. Bisher waren wir noch bei keinem Rennen, aber ich durfte schon mal ein paar Runden in einer der GT3 Corvettes mitfahren – das war echt stark. Ach, und ich wurde mit einem Hubschrauber zur Rennstrecke geflogen. Mein Name ist Bond, Natasha Bond!

LIZ

Wen findest du in der Musikszene besonders sexy?
Britney und Jennifer Lopez. Manche reagieren ja eher so: „Viel zu sexy, diese Schlampe, verzieh dich, Schlampe." Aber ich sehe das anders. Ich denke: „Sehr hübsch."
Britneys Videos sind oft ganz schön gewagt. Wo zieht ihr videomäßig die Grenze? ▷

»FRONTAL WÜRDE ICH KEINE NACKTAUFNAHMEN MACHEN – AUF KEINEN FALL« LIZ

»ROBBIE IST EIN SCHARFER TYP. ER HAT EINFACH DAS GEWISSE ETWAS« JENNY

Ich würde nie etwas wirklich Gewagtes tun, weil ich mich da viel zu sehr genieren würde. Mehr als einen Typen küssen ist bei mir nicht drin.

Würdest du Nacktfotos von dir machen lassen?
Wir können tun, was wir wollen, aber wenn eine von uns nicht einverstanden wäre, würden wir nein sagen. So richtig frontal würde ich keine Nacktaufnahmen machen. Die anderen meinten, wenn sie genug zahlen ... Auf keinen Fall! Nicht voll von vorn!

Du hast dich vor kurzem von deinem Freund getrennt. Auf welchen Typ Mann stehst du?
Normalerweise auf dunkle Typen, ein bisschen schlampig, mit Stoppeln. Aber man muss aufpassen, dass man nicht wund gescheuert wird.

Ein ganz normaler Typ oder jemand Berühmtes?
Das ist mir egal. Wenn ein Typ Müllmann ist und er gefällt mir, dann gefällt er mir.

Was ist die übelste Anmache, die jemand bei dir probiert hat?
Selbst wenn ein Typ gut aussieht: Wenn mich einer an der Taille packt und mich an sich zieht, werde ich stinksauer. Nimm bloß deine Pfoten weg! Genau deswegen habe ich gestern Abend ein paar Typen gesagt, sie sollen sich verpissen.

Du warst früher ein ziemlicher Wildfang. Hast du andere schikaniert?
Nein, aber ich wurde schikaniert. Allerdings habe ich dann getan, was man eigentlich nicht tun sollte, und habe das Mädchen verprügelt, das mich schikaniert hat. Das war, glaube ich, mit 14.

Wie hast du das angestellt?
Ich habe sie an den Haaren gepackt und mit dem Kopf auf einen Computer geknallt. Dann haben wir uns gewaltig gefetzt. Hinterher war sie richtig nett zu mir. Das war echt komisch – und angenehm. **FHM**

Atomic Kittens aktuelle Single* It's OK *ist bei Virgin erschienen.

ÜBERSETZUNG: SEPP LEEB

JUDITH RICHTER

KLINGELT DA WAS?

KEINE FRAU TELEFONIERT SO SCHÖN WIE JUDITH RICHTER

FOTOS ASTRID OBERT-HUBER **INTERVIEW** CHRISTIAN KALLENBERG

JUDITH RICHTER

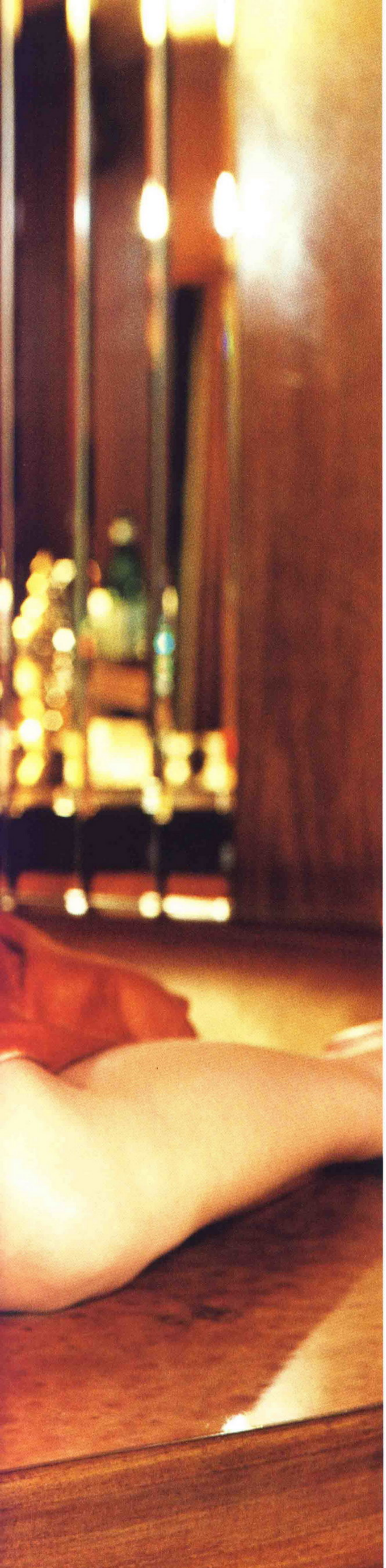
Dank Judith Richter hat ein Mobilfunkkonzern Geld verdient. Viel Geld. Als die 23-jährige Blondine für Vodafone D2 (damals noch D2) geworben hat, kam die Firma mit dem Druck der Vertragsformulare kaum noch hinterher. Das Problem dabei ist nur: Auch mit einem D2-Handy lernst du Judith nicht kennen. Du kriegst nicht einmal ihre Telefonnummer. Deshalb entschlossen wir uns, sie vor die Kamera zu bitten, um wenigstens ein paar schöne Bilder zu machen. Obwohl Judith, wie sie von sich selbst behauptet, ein furchtbares Kind gewesen ist, war unser Shooting in einer Münchner Bar perfekt: Judith kann einfach wunderbar mit der Kamera spielen. Deswegen sind wir überzeugt, dass sie irgendwann eine noch größere Schauspielerin als ihre Mutter Beatrice Richter (unter anderem *Sketch Up* mit Diether Krebs) sein wird. Dass sie das Potenzial dazu hat, davon kannst du dich selbst überzeugen: Zurzeit spielt Judith eine Hauptrolle in der ZDF-Serie *Unser Charly.* Und im Herbst ist sie in einer Episodenhauptrolle der *Küstenwache* zu sehen, auch wieder im zweiten Programm. Nur leider nicht mehr in der Werbepause.

Wie bist du zu Vodafone D2 gekommen?
Über ein Casting. Ich hatte einen total bescheuerten Text. Ich saß da, streichelte mir über die Hand und sagte ins Telefon: „Du, der war total dumm der Typ, aber ich, ich war total cool." Das war der Satz. Ich dachte, das wird nie was. Irgendwann klingelte an einem Samstag das Telefon. Meine Agentin war dran und sagte: „Du fliegst morgen nach Marbella. Für diese Werbung, wo du vor vier Wochen warst." Nach dem Spot in Marbella wurden drei Spots in London gedreht. Danach war ich wahnsinnig stolz, meine Miete selbst zahlen zu können.

Telefonierst du auf Kosten von Vodafone D2?
Nein. Ich habe einmal eine Gutschrift über 400 Euro bekommen. Aber ich habe auch nicht danach gefragt.

Setzt du deine Schauspielausbildung ein, wenn du mit Männern sprichst?
Nein, ich bin nicht der Typ, der auf einen Mann zugeht und ihn anspricht. Würde ich nie machen. In dieser Beziehung bin ich immer noch sehr schüchtern. Ich nehme eher Blickkontakt auf. Aber, weißt du, ich bin da auch etwas aus der Übung. Ich habe vor gut einem Jahr den Mann ▷

»MIT 16 JAHREN HATTE ICH DAS ERSTE MAL SEX. DAS IST DOCH NICHT FRÜH, ODER?«



STYLING: KATHINKA RUTHEL/PHOENIX; HAARE&MAKE-UP: DORIS HOLZAPFEL/BARBARA MIERAU; SEITE 42/43: LEOPARDENSET: H&M, SCHUHE: (TELEFON 089/383720), PANTY: GHOST (TELEFON 089/337550), SCHUHE: BUFFALO BOOTS, BAUCHKETTE: BIJOUX BRIGITTE; SEITE 44: HEMD: TDM PARIS (TELEFON 089/383720), PANTY: GRAZIA' LLIANI (TELEFON 089/337550), SCHUHE: BUFFALO BOOTS; SEITE 46: KLEID: GHOST (TELEFON 089/337550)

»ICH BIN NICHT DER TYP, DER MÄNNER ANSPRICHT. ICH NEHM EHER BLICKKONTAKT AUF«

meines Lebens getroffen. Ich bin mir zumindest sehr sicher, dass er es ist. Ich war davor vier Jahre mit einem anderen zusammen, der morgens ins Büro ging, abends nach Hause kam und eifersüchtig darauf war, dass ich so viele Menschen in meinem Job kennen lerne. Mein jetziger Freund arbeitet auch in der Filmbranche, allerdings in einer ganz anderen Position. Zwischen uns hat es aber auch nicht sofort geknallt. Das hat sich ganz langsam aufgebaut. Bei mir zumindest.

Bei ihm nicht?

Ihm war wohl ziemlich schnell klar, dass ich es sein sollte. Aber er hat nicht gedrängelt. Eher so ganz dezent. Und er lässt mich in Ruhe, wenn ich allein sein will. Ich wurde so stark eingeengt, dass ich das jetzt einfach nicht aufgeben möchte.

Wie hat er dich rumgekriegt?

Eines Tages lag ein Drehbuch vor meiner Tür. Der Titel war *Dream On Dreamer*. Ich hatte keine Ahnung, von wem es war, und fing an zu lesen. Es war wunderschön. Irgendwann merkte ich, dass es um mich ging. Na ja, und die andere Person war eben er. Als mir das klar wurde, dachte ich „Ja, warum eigentlich nicht?"

Fürchtest du nicht, dass dir was entgeht, wenn du dich immer so schnell bindest?

Hm, also bevor ich die vierjährige Beziehung hatte, habe ich natürlich auch ausprobiert. Allerdings war ich eher ein Spätzünder. Meinen ersten Sex hatte ich mit 16. Das ist doch nicht früh, oder?

Wahnsinnig spät ist es aber auch nicht.

Ach, heutzutage nennt man so was doch Spätzünder.

Aber du bist doch blond?

Ich habe Strähnen, normalerweise bin ich dunkler. Aber meine Haare bleichen schnell aus. **FHM**

PURES GOLD

UNBEZAHLBAR – VIBE SORENSEN BEIM PLANTSCHEN! DÄNEMARKS HEISSESTER EXPORTSCHLAGER AALT SICH GERN IN KALTEM WASSER

FOTOS SEAN MCMENOMY **INTERVIEW** TIM HERBERT

»SEXY FOTOS
ZU MACHEN
IST FÜR MICH
ETWAS GANZ
NATÜRLICHES«

VIBE SORENSEN

VIBE SORENSEN

Mögen Dänemarks alkoholische Getränke zusammen mit brutzelndem Speck auch weltweit die besten Garanten für eine deftige Mahlzeit sein: Der neueste und heißeste Exportschlager des kleinen skandinavischen Landes ist nicht von der kulinarischen Sorte. Auch wenn Männern – wenn man diesen Bildern trauen kann – schon bei der bloßen Nennung des Namens das Wasser im Munde zusammenläuft.

Vibe Sorensen (ausgesprochen: Wiebe) ist das Gesicht aus Paco Rabannes Ultraviolet-Parfümkampagne. Neben ihrer Muttersprache Dänisch spricht Vibe fließend Englisch und Deutsch; mit einem leichten Akzent, der allein bereits dazu angetan ist, Männern den Verstand zu rauben.

„Ich habe keine Ahnung, woher ich das habe", sagt die blonde 24-Jährige lachend. „Ich habe Englisch in der Schule gelernt und ich werde ständig von Leuten gefragt, wann ich in die Staaten zurückkehre, weil sie mich für eine Amerikanerin halten. Und dann sage ich immer: ‚Ich bin aber aus Dänemark.'"

Ihre kurvenreiche Karriere begann Vibe auf Drängen ihrer Mutter im zarten Alter von 16 Jahren, als sie anfing, neben den Hausaufgaben als Model für Kataloge zu jobben. „Als ich jünger war, habe ich sehr viele Aufnahmen für Nachtwäschekataloge gemacht", erzählt sie. „An sich fand ich das nicht so toll, weil sie mir ständig die Haare aufdrehten und die Wangen so schrecklich rot schminkten – ich sah aus wie eine Barbiepuppe. Aber ich verdiente gut und es brachte meine Karriere in Schwung."

Nach dem Abitur ging Vibe nach Mailand, um dort als Model zu arbeiten. Es folgten Fotoshootings in Paris und New York. Nebenher waren Gerüchte in Umlauf, dass Starmagier David Copperfield ein Auge auf die ranke Dänin geworfen habe, als sie noch ein Teenager war. Vibe widerspricht vehement: „Daran ist überhaupt nichts. Ich habe damals in Mailand gearbeitet. Die ganze Geschichte ist frei erfunden. Ich war total schockiert, weil plötzlich alle dänischen Zeitschriften darüber schrieben. Ich dachte: ‚Jetzt aber hallo, Leute! Ruft mich gefälligst erst mal an und fragt, ob das überhaupt stimmt!' Es war ein ziemlicher Schock, eine Zeitung aufzuschlagen und das zu sehen."

Wäre etwas an der Sache dran gewesen, hätte sich der faltige Zauberkünstler einiges von Vibes langjährigem Freund Thor anhören dürfen, einem Studenten, mit dem Vibe in Kopenhagen zusammenlebt. „Ich kenne ihn schon sieben oder acht Jahre", erklärt sie uns. „Er ist klasse, weil er nicht eifersüchtig ist." ▷

VIBE SORENSEN

Was allerdings für ihn nicht ganz einfach sein dürfte, wenn man sich das Ergebnis des atemberaubenden FHM-Fotoshootings ansieht, das in einem halb überschwemmten Studio in der tief verschneiten dänischen Hauptstadt stattfand. „Ich finde es großartig, so was zu machen", sagt Vibe, „obwohl ich gestehen muss, dass es da drinnen verdammt kalt war! Aber der Fotograf war sehr rücksichtsvoll. Sie haben ständig das Wasser für mich aufgeheizt – es war wie in der Badewanne! Wenn man am Set und geschminkt ist, fühlt man sich einfach schön, egal, ob man einen Bikini oder ein Kleid anhat. Es verleiht einem Selbstachtung und ein rundum gutes Gefühl. Ich mache gern solche sexy Sachen, weil ich glaube, dass das ein Teil meiner Persönlichkeit ist. Viele Mädchen mögen solche Aufnahmen nicht, aber mir macht es wirklich Spaß – für mich ist das etwas vollkommen Natürliches."

Eine kurze Suche im Internet fördert denn auch rasch eine Reihe von Websites zutage, auf denen Nacktfotos der gut gebauten Skandinavierin zu sehen sind. Ist ihr das tatsächlich in keiner Weise peinlich?

„Ich habe noch nie bereut, diese Aufnahmen gemacht zu haben", erklärt Vibe mit Nachdruck. „Ich finde, das sind richtig schöne Bilder. Es macht mir nichts aus, Oben-ohne-Fotos zu machen, solange sie einen künstlerischen Anspruch haben – und das nicht bloß ein Vorwand ist, um das Oberteil abzulegen. Das Einzige, was mich an den Websites stört, ist, dass sie nur diese Fotos zeigen und keine meiner Dessous- oder Bikini-Aufnahmen. Es gibt eine Menge wirklich schöner Fotos von mir, aber niemand bekommt sie zu sehen, weil alle total auf diese Oben-ohne-Bilder fixiert sind!" **FHM**

ÜBERSETZUNG: SEPP LEEB

»SCHADE, DASS ALLE SO AUF DIESE OBEN-OHNE-BILDER FIXIERT SIND«

DU BIST IM PARADIES

DIE GITARRE UND DAS MEER IST EIN ALTER SCHLAGER. DER NEUE HEISST JENNIFER „LA GUITARRA" LOPEZ. ER IST EINDEUTIG SCHÖNER

FOTOS TONY DURAN **INTERVIEW** ANTHONY NOGUERA, UWE KILLING

JENNIFER LOPEZ

»MEIN MANN NIMMT SICH AUCH MAL DIE ZEIT, AN EINER ROSE ZU RIECHEN«

»SO WAS WOLLTE ICH SCHON IMMER MACHEN: SEXY, NACHTS AM STRAND UND IM WASSER«

Jennifer Lopez ist ins Wasser gegangen. Immer wieder. Doch auch im bikinilastigen Video zu ihrem Hit *Love Don't Cost A Thing* ist der Moment viel zu kurz. Sehr unbefriedigend. Am Ende des Clips springt sie in die Fluten, dreht sich um und setzt für nur wenige Sekunden ihren Ihr-wollt-bestimmt-noch-mehr-Blick auf. Dann der brutale Schnitt.

Hier bei FHM folgt Part zwei. Am Golden Beach von Miami, auf dem Gelände einer abgesperrten Privatvilla, spielt sich vor dem Auge des FHM-Fotografen eine paradiesische Bilderfolge ab. Jennifer Lopez wälzt sich in der Brandung. Jede zweite Welle schwappt über sie hinweg und durchnässt ihre weiße Bluse. Durchatmen: die begehrteste Frau der Welt beim freizügigsten Fotoshooting, das sie je gemacht hat.

Es war ein unglaubliches Jahr für J.Lo. Sie hat uns und sich in Atem gehalten, unermüdlich gedreht und produziert. Sie ist so oft um den Erdball gejettet, dass sie in Brasilien einmal dachte, sie würde mexikanischen Boden betreten. Der 31-jährige Latino-Superstar beherrschte weltweit die Charts und war allein mit drei überzeugenden Vorstellungen im Kino zu sehen (*The Cell, Wedding Planner – verliebt, verlobt, verplant, Angel Eyes).* Das hat selbst Madonna in ihren besten Zeiten nicht geschafft. Genauso wenig, wie als berühmtester Hintern der Welt zu gelten. Oder als „La Guitarra". Die wird seit Monaten nur noch an einem kahlköpfigen Tänzer und Choreographen names Cris Judd gesehen. Im September 2001 hat sich die Frau, von der wir Nacht für Nacht träumen, von Judd heiraten lassen. Aus der Traum. Aber wenigstens löste dieser Glückspilz ein großes Problem – den Schlagzeilenkrieg um Exlover Puff Daddy und die Spekulationen der Klatschpresse um Lopez' Verwicklung in eine Schießerei in einem New Yorker Nachtklub.

Als hätte sie mit Skandalen, Hochzeiten, Tourneen, in Tonstudios und beim Drehen nicht mehr als genug zu tun gehabt, verkauft J.Lo seit Frühjahr ihre gleichnamige Modekollektion im Internet (www.shopjlo.com). Und ab Spätsommer 2002 können wir uns im Kino zwei Stunden lang wünschen, sie vor ihrem Filmehemann beschützen zu dürfen, der sie in *Enough* tyrannisiert.

Zeit für das Shooting mit uns hat sie sich trotzdem genommen. Jennifers intensive Beziehung zu FHM dauert ja nun auch schon einige Jahre. Als erstes europäisches Magazin druckte FHM im Jahr 1998 ein Lopez-Cover. Im Sommer 2001 wurde Lopez bei einer Party in Los Angeles zum zweiten Mal als überlegene Siegerin der weltweiten FHM-Leser-Wahl *100 Sexiest Women In The World* geehrt. Dieses Jahr kam die sinnliche Latina auf Platz drei– aber hey: Unsere heimliche Nummer eins bleibt sie trotzdem – sogar mit Ehering.

Sind das hier deine eindrucksvollsten Aufnahmen?
Ja, etwas in der Richtung wollte ich schon immer machen – sexy, nachts am Strand und im Wasser. Ich habe nur auf die richtige Gelegenheit gewartet.

Welches Gerücht über dich hat dich bisher am meisten amüsiert?
Dass ich meinen Körper auf mehrere Millionen hätte versichern lassen. Das stand auf der Titelseite einer New Yorker Zeitung. Total absurd. Aber auch komisch. Ich habe diese Zeitung aufgehoben, um sie mal meinen Kindern zu zeigen.

Wie schnell tickt deine biologische Uhr?
Ich befinde mich in der Phase meines Lebens, in der ich das Gefühl habe, eine Familie wäre wirklich etwas, das ich gern hätte. Ich weiß, wie es ist, in solch einem engen Zusammenhalt aufzuwachsen. Deshalb ist eine eigene Familie für mich das größte Ziel in meinem Leben. Noch immer ▷

»ZU HAUSE BIN ICH NOCH DIE KLEINE JENNY, DIE AN WEIHNACHTEN KOMMT«

verbringe ich Weihnachten jedes Jahr bei meiner Familie in New York. Dort bin ich immer noch die kleine Jenny, die nach Hause kommt.

Jenny?

So dürfen mich nur meine Schwestern nennen.

Sprecht ihr zu Hause spanisch oder englisch?

Meine Eltern sind als Kinder aus Puerto Rico in die Staaten gekommen. Deshalb bin ich mit Englisch aufgewachsen. Spanisch habe ich erst später richtig gelernt, vor allem von meinem ersten Ehemann. Er stammte aus Kuba und sprach kein Wort Englisch. Als ich später für meinen Film *Selena* Interviews für die spanische Presse gegeben habe, bekam ich zu hören: „Warum sprichst du nicht besser spanisch? Deine Familie stammt schließlich aus Puerto Rico!" Das hat mich wirklich geärgert. Seitdem habe ich weiter an meinem Spanisch gearbeitet und mittlerweile wechsle ich ständig zwischen den beiden Sprachen hin und her.

Was fällt dir als Erstes zu Deutschland ein?

Berlin. Ich war genau an dem Tag in der Stadt, als die Mauer fiel. Ich war damals noch einfache Chorusline-Tänzerin und gastierte mit der Tournee-Produktion *Golden Music Of The Broadway* in Berlin. Wir sind nach der Vorstellung sofort zur Mauer gefahren und haben die ganze Nacht getanzt und gefeiert. Ich habe mir sogar ein Stück Mauer mit nach Amerika genommen.

Bei den letzten europäischen MTV-Awards in Stockholm bist du mit einem Flugzeug auf der Bühne gelandet. Das in deiner eigenen Show zu übertreffen, dürfte nicht ganz einfach werden, oder?

Also ich habe da schon verschiedene Ideen. Das Problem mit diesem Flugzeug war allerdings, dass es beim Live-Auftritt nicht klappte. Bei der Probe landete das Flugzeug tatsächlich auf der Bühne. Doch am Tag der Verleihung kam es nicht ganz runter. Es ging nicht weiter runter als bis auf etwa zwei Meter, sodass ich abspringen musste. Das war ganz schön eng, aber ich musste da raus, sonst hätte ich meinen Auftritt verpasst.

Bist du eine singende Schauspielerin oder schauspielernde Sängerin?

Kann ich nicht beides sein? Eigentlich sind Videos perfekt für mich: Da kann ich alles zeigen. Singen, tanzen, spielen.

Spannst du nie aus und machst einfach gar nichts?

Ich habe kürzlich seit langer Zeit einmal zehn Tage am Stück frei gehabt. Das war auch wirklich nötig. Zu Beginn meiner Karriere habe ich vier Filme hintereinander gemacht und danach sagte ich immer, so etwas würde ich nie wieder tun. Und dann habe ich doch wieder *The Cell, Wedding Planner – verliebt, verlobt, verplant, Angel Eyes* und *Enough* direkt hintereinander gedreht und mir wieder gesagt „So was machst du nie wieder". Aber jetzt habe ich wirklich auf den Tisch gehauen und die Termine so gelegt, dass wir dieses Jahr nach jedem Projekt drei bis vier Wochen Pause einlegen.

Wo warst du im Urlaub?

Cris und ich waren auf Hawaii. Einfach ausspannen und nichts tun. Mal richtig ausschlafen und dann aufstehen und nichts anderes machen, als irgendwas lesen oder Zeitschriften durchblättern. Aber ich habe ein schlechtes Gewissen, wenn ich nichts tue. Es ist komisch, aber schon nach ein paar Tagen Nichtstun fing ich wieder an: „Wir müssen jetzt zurück, es gibt jede Menge Dinge, die wir machen müssen, wir müssen rausfinden, was alles so läuft, und wir müssen das Special machen ..." Aber Cris sagte dann: „Nein, wir bleiben hier und wir entspannen uns richtig."

Unverständlich, dass dein Mann Cris so interessiert daran war, dich auf einer Insel festzuhalten ...

Er ist einfach spitze! Ich habe immer schon gesagt, in dieser Hinsicht ist er sehr gut für mich. Er ist sehr bodenständig und setzt sich nicht unter Druck. Er nimmt sich auch mal die Zeit, an einer Rose zu riechen. Man muss seinen Erfolg genießen, aber gleichzeitig darf man nicht aus den Augen verlieren, wer man eigentlich ist, weil man sich sonst sehr leicht selbst verlieren kann. Wenn das zu passieren droht, muss man gegensteuern.

Hattest du nach *Angel Eyes* nicht das Gefühl, ausgebrannt zu sein?

Auf jeden Fall. Ich musste eine große Presseveranstaltung in Los Angeles anlässlich des Kinostarts von *Angel Eyes* absagen, weil ich zu dieser Zeit gerade *Enough* drehte und körperlich einfach krank und total ausgepowert war. Ich hatte deswegen ein richtig schlechtes Gefühl. Weil ich weiß, wie viel Arbeit es macht, so was zu organisieren. Aber manchmal muss man einfach auch an sich denken. Mein Körper konnte einfach nicht mehr. Ich bin normalerweise nicht der Typ, der einen Termin absagt, weil er mal ein bisschen Bauchschmerzen hat. Ich nehme eine Tablette und beiß die Zähne zusammen. Aber irgendwann muss selbst ich sagen, dass Schluss ist.

Wie fühlst du dich jetzt?

Großartig, ich habe das Gefühl, dass ich Bäume ausreißen könnte!

Filmgagen in Millionenhöhe, Hit-CDs und das alles gleichzeitig – staunst du selbst über deine Karriere?

Jeder von uns hat seine Bestimmung und auch ein Potenzial, das er ausschöpfen kann. Ich bin eine Entertainerin. Ich unterhalte die Leute. Das wollte ich immer schon so gut wie nur irgend möglich machen. Ich habe mir immer schon gesagt, seit dem Beginn meiner Karriere, dass es dabei nie um Geld oder Charts oder den großen Erfolgsfilm geht. Vielmehr geht es darum, dass ich mir die Voraussetzungen schaffe, weiterhin das tun zu können, was ich gern tun möchte – und was hoffentlich andere Menschen anspricht und ihr Leben bereichert.

Gilt das für Beziehungen auch? Könntest du dir vorstellen, mit einem Mann zusammen zu sein, der weder reich noch berühmt ist?

Ja. Das habe ich auch schon gehabt.

Und was gefällt dir besser?

Beide Varianten kennen Höhen und Tiefen.

Wann warst du zum ersten Mal richtig verliebt?

Mit 13 Jahren. Es dauerte einen Sommer lang. Mit sehr vielen Dramen.

Du sollst es lieben, Geld auszugeben.

Es macht mir Spaß, alle, die mir nahe stehen, zu verwöhnen – und mich selbst auch. Ich habe schließlich auch andere Zeiten erlebt: Als Kind in der Bronx musste ich meine Schuhe tragen, bis sie auseinander fielen. Deshalb ist es schön, nun in der Lage zu sein, meinen Erfolg zu genießen.

Wie zum Beispiel?

Meiner Mutter zum Beispiel einfach ein Auto schicken zu können, ohne dass sie etwas davon weiß. Sie ist unglaublich zu mir und hat mich fantastisch aufgezogen. Deshalb hat sie alles verdient, was ich ihr nur geben kann. Wozu ist Geld schließlich da? Wenn man es nicht ausgibt, lässt man es nur auf der Bank. Bloß wofür? Genauso gut kann man dasitzen und sich seine Kontoauszüge ansehen und sagen: „Wow, habe ich viel Geld!"

Hast du es langsam satt, jedes Mal, wenn du eine Zeitung aufschlägst, ein Foto von dir zu sehen?

Manchmal schlage ich eine Zeitung auf oder jemand ruft mich an und erzählt mir von einer Meldung und ich denke nur „Oh Gott". Aber darauf hat man keinen Einfluss und man muss lernen, damit umzugehen. In einem Interview kann ich den Leuten eben nur wenige Einblicke in meine wahre Person geben. Weh tut es nur, wenn die Familie davon betroffen ist. Freunde erzählen dann: „Übrigens, ich habe in der Zeitung gelesen, dass Jennifer dies oder jenes macht ..." Meine Mutter sagt dann immer: „Nein, das stimmt nicht." Oder meine Großmutter ruft mich ganz aufgebracht an.

Dein neuer Film heißt *Enough* – das hört sich ziemlich ernst an.

Es geht um eine Frau, die denkt, den Mann fürs Leben gefunden zu haben. Sie heiratet ihn und bekommt ein Jahr danach ein Kind von ihm, aber nach fünf Jahren merkt sie plötzlich: „Mein Gott, der Mann ist ein Monster!" Und dann versucht sie, von ihm wegzukommen. Doch er spürt sie auf. Und dazu kommen der Missbrauch und die Angst, sie ist mit ihrem Kind ständig auf der Flucht. In dieser Hinsicht ist der Film schon ganz schön hart, er hat aber trotzdem nichts von einem Frauenpowerfilm.

Aber du hast für den Film die Kampftechnik Krav Maga erlernt.

Das war etwas, das sich irgendwie ergeben hat, als wir das Drehbuch gelesen haben. Krav Maga ermöglicht es einer körperlich unterlegenen Frau, sich mit allen erdenklichen Tricks zu wehren. Es ist eine Technik, die in der israelischen Armee praktiziert wird. Dort leisten ja auch Frauen Wehrdienst. Ich habe monatelang Privatunterricht genommen. Es war irre. Mein Filmpartner Billy und ich haben uns einige Verletzungen zugezogen. Er zeigte mir ständig diesen riesigen blauen Fleck, den ich ihm am Arm verpasst hatte. Mit meinem Ellbogen. **FHM**

»IN EINEM INTERVIEW KANN ICH NUR WENIGE EINBLICKE IN MEINE WAHRE PERSON GEBEN«

ALLTAG IM ALL

GIGANTISCHE EXPLOSIONEN, MÄCHTIGE LASERKANONEN, KERNIGE SUPERHELDEN – ABER WAS WÄRE DENN SCIENCEFICTION OHNE *SIE*

FOTOS ISABEL SNYDER **INTERVIEWS** BRIDGET FREER

TRACI BINGHAM

Zwar nicht im Badeanzug – aber *Black Scorpion* bringt die reizende Traci zurück auf den Bildschirm.

Was für einen Charakter spielst du?
In einem Moment ist sie süß und ein bisschen dumm und gleich darauf ist sie böse und verletzt Menschen.
Sci-Fi-Fans können ziemliche Spinner sein – vielleicht nur noch von *Baywatch*-Fans übertroffen. Wer ist seltsamer?
Sci-Fi-Fans sind exzentrischer. Bei *Baywatch* bekam ich Tausende von ziemlich heftigen, gewagten Briefen, aber bei *Black Scorpion* fragen sie mich technisches Zeug und ich habe überhaupt keine Ahnung.
Du musst einige sehr lächerliche Outfits tragen ...
Ich bin ein bisschen exhibitionistisch, deswegen liebe ich die Sachen. Es ist wie eine ausgelebte Fantasie, wenn ich einen G-String und ein Bustier trage und dabei die Peitsche schwinge.
Magst du Sci-Fi eigentlich?
Bei *Doctor Who* habe ich mich immer zu Tode gefürchtet. Und *Star Trek* habe ich auch immer gesehen.
Wartest du darauf, dass Außerirdische landen?
Ja. Ein Freund von mir wurde entführt. Er wachte an einem Ort auf, den er vorher noch nie gesehen hatte – und seine Haare waren abgeschnitten worden. Am Anfang dachte ich, dass das nur ein Haufen Mist ist, aber jetzt glaube ich ihm.

EMILIE DE RAVEN

Die blonde Außerirdische aus *Roswell* hat die Fähigkeit, das Hirn zu verwirren.

Deine Spezialkraft als Tess ist es, Gedanken zu verwirren. Kann das nicht jede Frau?
Meine hauptsächliche Kraft ist es, Leute geistig so zu beeinflussen, dass sie glauben, Dinge zu sehen, die nicht passieren. Zum Beispiel könnte ich meine Augen schließen und dich glauben machen, dass der ganze Raum voller Leute ist. Das wäre eine tolle Sache im wirklichen Leben.
Haben deine Fans auch verwirrte Gedanken?
Am Anfang habe ich böse Briefe bekommen. Ich war nicht erwünscht, weil Tess das Pärchen Max und Liz auseinandergebracht hat.
Wie ist denn ein Zungenkuss mit einem Außerirdischen?
Wenn ich Max küsse, hat er Visionen von unserem Heimatplaneten. Das erregt auf jeden Fall seine Aufmerksamkeit: „Mann, ich sehe Sterne, wenn ich dieses Mädchen küsse."
Was ist das Beste daran, bei *Roswell* dabei zu sein?
Die Welt zu retten. Mein bester Moment als Retter der Welt war, als wir beinahe von den bösen Außerirdischen getötet wurden und Tess ihre Augen schloss und den ganzen Raum in Flammen aufgehen ließ. Es war irre, das später zu sehen.
Glaubst du an Außerirdische?
Darüber denke ich noch nach. Ich hatte noch keine UFO-Erfahrungen, deswegen bin ich mir da absolut nicht sicher.

MICHELLE LINTEL

Der Cop aus *Black Scorpion* tritt in Hintern und und sorgt für Recht und Ordnung.

Wie sieht denn der Dienst als Ordnungshüter aus?
Ich spiele zwei Charaktere: Tagsüber ist sie eine korrekte Polizistin, die sich streng an die Regeln hält, und nachts ist sie dieses Kung-Fu Supergirl. Sie ist wie ich: ein braves Mädchen mit einer teuflischen Seite.
Hast du irgendwelche coolen Geräte?
Mein Auto ist der Hammer. Es verwandelt sich nachts in das Scorpionmobil. Es ist das ausgeklügeltste Auto, da es je gab.
Wer sind deine Sci-Fi-Helden?
Wonder Woman. Ich hatte das Kostüm und bin damit immer im Haus herumgelaufen und habe meinen kleinen Bruder gequält.
Sollte deine Figur einen Umhang tragen?
Das wäre großartig, aber ich trage nur winzige Klamotten und lange Haare ... Ich haue die Bösen um und sie bekommen etwas zum Glotzen.
Noch eine andere Umhanggeschichte?
Ich drehte mit Adam West, dem Batman aus der Fernsehserie, und da kam so ein Typ auf ihn zu und sagte: „Du hast mal in Van Nuys gedreht und da waren so fiese Jungs, die auf mir herumgehackt haben. Du hattest dein Kostüm an und hast ihnen gesagt, sie sollen verschwinden. Das hat mein Leben geändert." Kannst du dir das vorstellen? Diese Rowdys sind von Batman verscheucht worden! ▷

»IN G-STRING UND BUSTIER SCHWINGE ICH DIE PEITSCHE« TRACI

»WENN ICH MAX KÜSSE, SIEHT ER STERNE« EMILIE

SCI-FI BABES

»ICH TRAGE NUR WINZIGE KLAMOTTEN UND LANGE HAARE« **MICHELLE**

»MIT EINEM DILDO DEN GANG ZU WECHSELN IST LUSTIG« VICTORIA

VICTORIA PRATT

Sie spielt die harte, aber sexy Soldatin Sarge bei *Cleopatra 2525*.

Was zieht dich an Sci-Fi an?
Sci-Fi versetzt dich in die Zukunft, wo alles möglich ist. Du kannst auf alle erdenklichen Arten reisen, jede Waffe haben. Es ist schön, wenn du einfach alles machen kannst.
Kann dein Charakter denn alles machen?
Sie ist bloß ein durchtrainierter Mensch, aber sie hat Handschuhe mit Laserwaffen an den Handgelenken. Außerdem kann sie sportliche Höchstleistungen vollbringen.
Die alten *Star-Trek*-Sets waren ja bekanntlich ziemlicher Schrott. Ist das heute besser?
Unsere Sets sehen sehr gut aus, aber sie sind aus allen möglichen Sachen zusammengebastelt – wie Evian-Flaschenhälse und besprühte Silberfolie. Einmal saßen wir in ein fliegenden Auto und die Gangschaltung und alle Hebel waren Dildos. Wenn du weißt, dass du den Gang mit einem Sexspielzeug wechselt, ist das schon sehr lustig.
Gibt es außerirdische Raumschiffe, wenn auch ohne Dildogangschaltung?
Wir sind nur ein Fleck im großen Ganzen. Wer sagt, dass es nicht noch so einen Fleck wie uns gibt? Ich hatte keinen Kontakt mit Außerirdischen, aber ich hatte einige Ex-Freunde, über die du dich wundern würdest.

ROXANN DAWSON

Sie ist die halb-klingonische Chefingenieurin der *Voyager* – heute ohne die komische Stirnplatte.

Haben Klingonen spezielle Kräfte?
Nicht direkt, aber sie sind dafür bekannt, dass sie unersättlich sind – als ich eine Liebesszene hatte, musste ich mich in ein sexy Biest verwandeln. Das hat Spaß gemacht. Du kannst diese halbe Außerirdische nicht ansehen und hübsch finden. Nicht nach normalen Standards. Es war eine ziemliche Herausforderung, ihre Sexualität zu finden, und es ist erstaunlich, wie viele Männer auf ihren ungewöhnlichen Sexappeal anspringen.
Wie zum Beispiel?
Die Leute haben mir massenweise geschrieben, um mich in ihrem Universum zu begrüßen. Ich bekam einen Menge Briefe, die man gar nicht

veröffentlichen kann. Von Sträflingen und von Männern, die meine Unterwäsche wollten. Leute gaben mir seltsame Dinge, um darauf zu unterschreiben. Meine Faustregel ist, wenn ich nicht weiß, was es ist, dann unterschreibe ich nicht darauf. Aber ich bekomme auch genauso viele süße und heiße Briefe.

Was ist das Beste an dem Job?

Ich liebe es, auf einem Raumschiff zu arbeiten. Wenn ich ans Set gehe, dann fühle ich mich wie auf einer Rakete, die tatsächlich jeden Moment abheben kann.

Und sind die Außerirdischen auch so realistisch, dass du an sie glaubst?

Ich glaube an alles, bis zum unwiderlegbaren Gegenbeweis. Ich habe die letzten sieben Jahre mit Außerirdischen zusammengearbeitet – es ist so selbstverständlich für mich, wenn ich jetzt auf der Straße einem begegnen würde, dann würde mir das nicht mal zu denken geben.

LEXA DOIG

Das menschliche Abbild des Computers der Andromeda.

Du spielst also ein Raumschiff. Wie ist das so?

Sie ist ein Kriegsschiff, also kann sie ganz einfach Leute töten. Ich nicke nur kurz mit dem Kopf oder rümpfe die Nase und schon fällt jemand zu Boden. Das wäre im echten Leben lustig. „Knie nieder!"

Also alles wunderbar. Bist du glücklich?

Ich werde schon ein bisschen verrückt, wenn ich den ganzen Tag ganz allein vor einem grünem Hintergrund stehe. Ich spiele ja drei Charaktere, also spiele ich oft Szenen mit mir selbst. Sie drehen den menschlichen Teil, dann ziehe ich mich um und sie drehen das Hologramm und dann ziehe ich mich wieder um und sie drehen für den Computer.

Hält sich die Serie an die Naturgesetze?

So weit ich weiß, ja. Wir haben zum Beispiel keine Warpgeschwindigkeit, weil bewiesen wurde, dass das unmöglich ist.

Gibt es Leben da draußen?

Absolut, aber ich glaube nicht, dass die Außerirdischen zur Erde kommen wrden. Die hacken sich in unser Kommunikationssystem, sehen die *Jerry Springer Show* und denken: „Da gehen wir nicht hin." ▷

»KLINGONEN SIND ABSOLUT UNERSÄTTLICH BEIM SEX« **ROXANN**

»ICH RÜMPFE NUR DIE NASE, SCHON FÄLLT JEMAND ZU BODEN« LEXA

»JEDES MAL HAT DER AFFE MICH ANGEPINKELT. SONST ABER KEINEN« GENA

GENA LEE NOLAN

Zum Glück tauscht sie beim Rollenwechsel den roten Badeanzug gegen Sheenas knappe Dschungelklamotten.

Erzähl uns von Sheenas Superkräften.
Sie kann sich in Tiere verwandeln – und in einen anderen Charakter, Drakna, die Reißzähne hat. Sie ist wie ein wildes Tier, das sich mit Schlamm beschmiert. Sie benutzen einen sehr gehaltvollen Heilschlamm, also ist es wie eine Gesichtsmaske für den ganzen Körper.

Das hört sich nach Spaß an. Du genießt deine Arbeit also?
Ja. Jeder liebt doch die Idee, sich zu verwandeln, stärker sein zu können. Ich habe meine Jugend damit verbracht, mich selbst ständig neu zu erfinden. Jetzt würde ich vielleicht meine Figur noch ein bisschen verbessern.

Ist Sheena besser als deine Rolle bei *Baywatch*?
Sheena ist mit Sicherheit besser. Ich würde jetzt nicht mehr zu *Baywatch* zurück wollen. Ich war so darauf gespannt, diese Rolle zu übernehmen. Sheena trägt zwar einen Bikini, aber das ist nicht plump. Sie ist sexy, aber sie ist auch sehr schlau.

Was waren deine besten Momente als Sheena?
Mit dem Schimpansen zu arbeiten war wundervoll. Er trägt immer Windeln, aber nicht, wenn wir drehen. Und jedes Mal hat er mich angepinkelt. Sonst keinen, mich aber jedes einzelne Mal.

Glaubst du an Außerirdische?
Ich glaube, dass es Leben auf anderen Planeten gibt. Mit welchem Recht behaupten wir, dass es da draußen keine andere Lebensform gibt? **FHM**

ÜBERSETZUNG: UWE WOMBACHER

COLLIEN FERNANDES

BRAVO!

COLLIEN FERNANDES MODERIERT *BRAVO TV* UND SUCHT EINEN MANN. WIR HABEN EIN PAAR BEWERBUNGSFOTOS GEMACHT

FOTOS ASTRID OBERT-HUBER **INTERVIEW** CHRISTIAN KALLENBERG

COLLIEN FERNANDES

»ICH SUCHE NICHT MEINEN TRAUMMANN. JEMAND FÜR JETZT REICHT«

COLLIEN FERNANDES

COLLIEN FERNANDES

Seitdem Collien Fernandes mit Sebastian Höffner *Bravo TV* moderiert, sind alle glücklich: Die Produzenten, weil die Quoten stimmen, Collien selbst, weil sie endlich einen guten Job hat, und alle Zuschauer, weil sie endlich mal eine Moderatorin ist, die sagt, was sie denkt. „Damit werde ich irgendwann noch böse auf die Fresse fallen", fürchtet Collien. Ändern will sie sich deswegen nicht. Obwohl sie erst 20 ist, kennt sie das Showgeschäft als Tänzerin und Musikerin lange genug, um zu wissen, was geht und was nicht. Ein echtes Problem hatte sie dagegen bisher mit Bikinis. FHM ist froh, das geändert zu haben.

Ausgeschlafen?
Och, es geht, ich habe die letzten Tage viel gefeiert. Aber acht Stunden habe ich heute Nacht geschlafen.
Das reicht doch.
Na ja, um richtig ausgeschlafen zu sein, bräuchte ich zehn Stunden Schlaf.
Zickst du sonst rum?
Nein, aber ich bin ein Morgenmuffel. Bis 16 Uhr bin ich schlecht gelaunt.
Morgenmuffel bis 16 Uhr?
Ich bin eben eher ein Nachtmensch.
Wann stehst du auf?
Wenn ich frei habe, so gegen 14 Uhr.
Na dann.
Obwohl, wenn ich ausgeschlafen habe, kann es sogar sein, dass ich um 14 Uhr gleich gut gelaunt bin. Aber bei *Bravo TV* muss ich immer schon um 7 Uhr 45 in der Maske sein. Das ist absolut nicht meine Zeit.
Wessen Zeit ist das schon?
Stimmt, das geht gar nicht. Man merkt, glaube ich, auch, dass ich bei der Anmoderation noch warm laufe.
Bei deinem Auftritt bei Harald Schmidt warst du dagegen anscheinend schon warm gelaufen. Bekommst du viel Post, seit dem Bekenntnis, dass du mehrere Monate keinen Sex hattest?
Ich habe 1200 E-Mails gekriegt und noch mal so viele Briefe von Männern, die Mitleid hatten. Aber ich habe nicht alle gelesen. Die heftigsten werden wohl vorher aussortiert. Und glaub nicht, dass das alles nur *Bravo*-Leser sind, die mir schreiben. Im Gegenteil, das meiste sind ältere Männer, also so zwischen 25 bis 35. Einer hat mich sogar aufgesucht, der stand auf einmal vor dem Hamburger Hausboot, wo wir *Bravo TV* produzieren. Der ist aus Düsseldorf gekommen, hat sich da hingestellt und mich gefragt, ob ich mit ihm Essen gehen will. Als ich Nein gesagt habe, meinte er, okay, dann würde er jetzt wieder zurückfahren. Ich habe hinterher seinen Brief gefunden, der Typ kam tatsächlich aus Düsseldorf.
Warum wolltest du ihn nicht?
Ich hatte keine Zeit. Ich hab ihm gesagt, er soll mir eine E-Mail schreiben, hat er aber nicht gemacht. Hat er halt Pech gehabt.
Was machst du jetzt?
Wenn keiner kommt?
Lustig.
Ich guck halt. Ich geh viel feiern, gerade in letzter Zeit. Da sind zwar viele Männer, aber ich finde, man lernt die auf Partys nicht so richtig kennen. Die sagen dann zwei, drei Sätze und das sind sowieso immer die gleichen. Und man selbst ist breit und bekommt das eh nicht so richtig mit.
Wieso gehst du dann hin?
Um zu tanzen. Die Männer sind da nicht so wichtig. Außerdem kann man die ja auch woanders treffen. Nämlich überall.
Es scheint wirklich dringend bei dir zu sein.
Ja, ich suche dringend eine Beziehung.
Warum eigentlich?
Ich will nicht allein sein. Ich suche nicht unbedingt meinen Traummann, jemand nur für jetzt wäre auch okay.
Du stehst auf One-Night-Stands.
Habe ich das gesagt?
Im Prinzip schon.
Hast Recht. Warum auch nicht? Ich hatte mal eine Extremphase. Aber in letzter Zeit nicht. Sonst hätte ich ja Sex gehabt in den letzten Monaten.
Wonach gehst du?
Beim One-Night-Stand oder bei der Beziehung?
Du willst Sex, da ist es doch egal.
Nein, das stimmt nicht. Ich will eine Beziehung. Dabei gehe ich nur nach inneren Werten.
Klar.
Wirklich! Er muss ehrlich, locker und natürlich sein, sagen, was er denkt, Humor haben und intelligent sein. Man muss einfach zusammenpassen. Es ist echt schwer, so jemanden zu finden. Schon gar nicht, wenn ich im Club rumhänge und vielleicht etwas getrunken habe. Ich würde mich als Mann dann auch nicht mögen.
Warum nicht?
Weil ich dann ein bisschen viel Scheiße rede. Die denken dann bestimmt, dass ich total bescheuert bin. Dabei bin ich einfach nur angeheitert.
Verträgst du viel?
Ich schütte mir nicht die Hucke voll. Ich trinke ein halbes Glas Sekt auf Eis und schon bin ich dicht. Aber wenn ich vorher drei Teller Nudeln gegessen habe, kann ich mehr ab.
Was sind das für Nudeln?
Das sind die Nudeln bei *Bravo TV*. Keine Ahnung, wo die herkommen. Das sind Zaubernudeln.
Trinken wir was?
Nee! Dann heißt es am Ende noch, ich sei eine Säuferin.
Du bist nicht unbedingt eine Spätentwicklerin, oder?
Nein, das kann man wohl nicht sagen. FHM

»ICH WÜRDE MICH ALS MANN NICHT MÖGEN«

HAARE & MAKE-UP: FRANCESCO VINCI/BARBARA MIERAU; STYLING: TESSA/STROMBERG; S. 74/75: ANNA CLUB BY PERLA, BRIENNER STRASSE 7, 80333 MÜNCHEN; S. 76: SKINY BODYWEAR, HAUPTSTRASSE 17, A-6840 GÖTZIS; S.77: OCEANO BY LA PERLA, BRIENNER STRASSE 7, 80333 MÜNCHEN; S. 78/79: MALIZIA BY LA PERLA, BRIENNER STRASSE 7, 80333 MÜNCHEN; S. 80: ANNA CLUB BY PERLA, BRIENNER STRASSE 7, 80333 MÜNCHEN

CARLY POPE

KLASSE

IN DER US-HIGHSCHOOL-SOAP *POPULAR* SPIELT CARLY POPE DAS UNSCHEINBARE MITTELKLASSEMÄDCHEN. MITTELKLASSE? VON WEGEN

FOTOS JEFF DUNAS **INTERVIEW** CHRIS BELL

»RELIGIÖSE FANATIKER WÜRDEN MICH ALS VERLORENEN FALL SEHEN«

CARLY POPE

»GERADE AM
MORGEN FÜHLE
ICH MICH
WIRKLICH SEXY«

Das Problem bei einem Kater ist, dass keiner deinen Schmerz nachfühlen kann. Hilfreich wäre ein international anerkanntes System, um die Katerstufe festzulegen; etwa wie die Beaufort Skala für Windstärken. Einen Kater der Stufe Eins (vergleichbar mit einer leichten Brise) würde man kaum bemerken. Die Stärke steigt, von Böen der Übelkeit über Stürme von Kopfschmerzen, bis zur Stärke Zehn: ein Hurrikan aus pochender Stirn, brennenden Augen und dem Widerwillen, irgendetwas anders zu tun als zu Atmen. Ganz, ganz sachte.

Wir glauben, dass Carly Pope unsere Petition unterstützen würde. Heute, obwohl sie noch nicht im gehirnschmelzenden Endstadium ist, leidet sie ganz offensichtlich – mindestens bei Stärke sieben. „Oh, mein Gott", jammert sie und reibt sich die Augen, „ich fühle mich absolut schrecklich. Ich bin praktisch tot. Und das Schlimmste ist, ich habe nicht mal getrunken." Was wir nicht so ganz glauben. „Nein! Es stimmt! Ich muss bloß im Moment mit ... Gott, drei Stunden Schlaf auskommen." Wer die junge Schauspielerin nur aus der US-Seifenoper *Popular* kennt, wird das kaum glauben. Durchzechte Nächte passen überhaupt nicht zur Rolle des ernsten Teenagers Sam McPherson. Aber wo andere schon mit Stufe-Eins-Kopfschmerzen das FHM-Verhör abgesagt hätten, scheint die 21-Jährige aus einem härteren Holz geschnitzt zu sein. Und dieses alles überwindende Stehvermögen kann sie einfach nur aus ihrem Mutterland Kanada haben. „Ich versuche alle sechs Wochen nach Hause zu fahren", erzählt sie. „Zumindest gibt es da Jahreszeiten, im Gegensatz zu L.A., wo immer die Sonne scheint."

Hast du jemals das Verlangen, dir Tennisschläger unter die Füße zu schnallen und im Holzfällerhemd durch deine Wohnung zu laufen?
(Lacht) Nein – obwohl genauso peinlich ist, dass ich zur Entspannung Steptanz mache. Meine Wohnung in L.A. hat Hartholzfußböden. Ich rolle oft den Teppich zurück und steppe ein bisschen.
Wie war denn deine Kindheit in Kanada?
Also, mein Vater hat Schneemänner und Iglus gebaut und hat uns beigebracht, wie man Hockey spielt. Und von meiner Mutter habe ich gelernt, wie man Ahornsirup braut.
Das ist Sarkasmus, oder?
Du hast damit angefangen. In Wirklichkeit wollte ich als Kind ein Fly Girl sein – eine der Figuren aus der amerikanischen Fernsehsendung *In Living Colour.* Mit den Wayans-Brüdern in den Hauptrollen. Also haben meine Freundin und ich uns Tanzschritte ausgedacht und dann Mitschüler und Lehrer gezwungen, uns zuzusehen: zwei Zehnjährige, die sich wirklich sexy fanden. Kein Wunder, dass wir nachsitzen mussten, weil wir zu viel Unruhe stifteten.
Wurdest du an der Schule schikaniert?
Die Jungs haben immer versucht, uns die Elastikhöschen herunterzuziehen und schnalzen zu lassen, als wir acht waren. Im Grunde war das kindliche Vergewaltigung. Und schon damals fand ich die Jungs irgendwie ziemlich gierig.

Bekommst du wegen deines Nachnamens oft fehlgeleitete Briefe von Katholiken, die deinen Ring küssen wollen?
(Lacht) Ich glaube, religiöse Fanatiker würden mich als verlorenen Fall betrachten.
Dein erster Film *Cowboys And Aliens* wurde in Rumänien gedreht – der Heimat der Zigeuner. Bist du mal morgens aufgewacht und musstest feststellen, dass alles geklaut worden war?
(Lacht) Nein. Osteuropa war aber cool – es gab da überall tollwütige Hunde. Ich bin immer auf ihnen zur Arbeit geritten – sie waren mein Transportmittel! Jeden Morgen habe ich meinen Kettenpanzer angelegt ... und meinen Helm ... und ... Gott, was rede ich hier? Es ist so früh.
Wie war es für dich, ein Fotoshooting für FHM zu machen?
Komischerweise habe ich mich wie ein kleines Mädchen gefühlt, dass die Reizwäsche ihrer Mutter anprobiert – als ob es nicht passt, nicht gut aussieht, weil du erst drei bist. Habe ich mich sexy gefühlt? Oh ja – das Team musste mich immer daran erinnern, meine Beine zu schließen und meine Nippel zu verdecken. Denn ich war bereit, alles zu zeigen!
Wann fühlst du dich denn so richtig sexy? Nicht morgens, nehme ich an ...
Ironischerweise genau dann! Es ist etwas sehr Reizvolles, verletzbar, natürlich und etwas durcheinander zu sein. Außerdem hast du dieses seltsame Verlangen – auch wenn es, wie jetzt, nur das ist, unter die Dusche zu kommen. Wenn wir schon dabei sind, an dem Gebäude, in dem ich wohne, sind im Moment überall Gerüste. Gestern wache ich auf und 30 Bauarbeiter schauen durch mein Fenster.
Schön ...
Und es waren nicht mal attraktive Männer. Gott sei Dank war ich nicht nackt. Oder hatte meine Mountie Uniform an. **FHM**

ÜBERSETZUNG: UWE WOMBACHER

ANSCHNALLEN!

ZUNÄCHST HATTE JORDAN LADD, DIE TOCHTER VON CHARLIES ENGEL CHERYL, HOLLYWOOD DEN RÜCKEN GEKEHRT. DOCH EINES TAGES KAM SIE ZURÜCK, UM DOCH NOCH IHR GEBURTSRECHT EINZUFORDERN ...

FOTOS CARLO DALLA CHIESA **INTERVIEW** RICHARD GALPIN

Die meisten von uns haben ihre Teenagerzeit – wenn in der Pubertät Hormone unserem schlaksigen Gestell neue Formen verpassen – noch gut als eine Zeit in Erinnerung, in der man den ersten Flaum auf der Oberlippe sprießen sieht, sich an dem gutturalen Brummen weidet, das plötzlich dem eigenen Kehlkopf entweicht, und wie ein tollwütiger Schimpanse zu Bildern von allem wichst, was halbwegs wie ein weibliches Wesen aussieht.

Während Mädchen im Teenageralter mehr daran interessiert waren, Fluppen zu paffen und angesichts merkwürdig feminin aussehender Popsänger in Schreikrämpfe auszubrechen, blieb es uns und unseren Pickelfressen überlassen, uns der älteren Frau zuzuwenden – einer, die weiß, was sich „da unten" abspielt und die uns in unseren Fantasien zeigt, wie man „es macht".

Dummerweise waren die einzigen reifen Frauen, mit denen wir in Kontakt kamen, die pferdegesichtigen Besen, die uns den Schlangenfraß in der Schulkantine servierten, die reichlich behaarte Erdkundelehrerin oder die Mütter unserer Freunde – die schlicht und einfach stockspießig waren. Wenn du natürlich ein guter Schulfreund von Jordan Ladd gewesen wärst, dann hättest du die Wirkung zu spüren bekommen, die von ihrer Mutter ausging – denn Cheryl Ladd war in der Fernsehserie einer der *Drei Engel für Charlie*. Als sie 1978 Farrah Fawcett ersetzte, wurde sie sofort der beliebteste Engel und ihre drei offiziellen Poster wurden jeweils eine Million Mal verkauft.

Die in Hollywood geborene Jordan erzählt: „Einmal hat mir ein Typ gebeichtet: ‚Ich hatte in meinem Zimmer ein Poster von deiner Mom hängen und wenn die Sendung lief, machte ich immer die Tür zu. Und was ich dann da getrieben habe ...' Ich sagte nur: ‚Sei still, ich will das nicht wissen!' Als meine Mutter in *Drei Engel für Charlie* mitgespielt hat, war ich fünf. Wir hatten gemeinsam Rollerskateunterricht und sie trug so enge, glänzende Lycrahosen und ich bekam auch welche. Aber abgesehen davon kann ich mich eigentlich an diesen ganzen Sexsymbolkram nicht mehr erinnern."

Während pubertäre Jungs ihre Sparschweine plünderten, um Poster von Cheryl zu kaufen, verwendete Jordan ihre Ersparnisse für andere Dinge. Das Erste, was sie sich von ihrem eigenen Geld kaufte, war das einzige Album der Reggae-Light-Truppe Musical Youth aus Birmingham. „Es hatte den Titel *Pass the Dutchie* (Reich den Joint weiter)", erzählt die 27-jährige Schauspielerin. „Damals hatte ich noch keine Ahnung, was ein Dutchie ist." Das sollte sie erst auf der Highschool aus eigener Erfahrung lernen. „Mal abgesehen davon, dass ich beim Jahrbuch-Team mitmachte, verbrachte ich meine Zeit damit, mit den Cheerleadern stoned rumzuhängen. Ich brauche wohl nicht extra zu sagen, dass ich in dieser Zeit gewichtsmäßig etwas zugelegt habe."

Obwohl Jordan ihren ersten Auftritt vor der Kamera schon im zarten Alter von zwei Jahren in einem Polaroid-Werbespot an der Seite von James Garner alias *Detektiv Rockford: Anruf genügt* absolvierte, rebellierte sie in ihren, wie sie es selbst nennt, „Elternhass-Jahren" gegen Hollywood. Sie wollte Modedesignerin werden, nahm davon aber wieder Abstand, als sie in den ersten Highschool-Aufführungen aufzutreten begann. Nach einem Jahr an der Southern Methodist University in Dallas schmiss sie das Studium und verkaufte in einer Bäckerei in Kalifornien eiförmiges Gebäck. „Ich musste Klamotten im dänischen Stil anziehen", erzählt Jordan. „Heute habe ich allerdings nicht mehr viel für Gebäck übrig. Und ich kann nichts ab, wo Marzipan drin ist."

Ihre erste Erwachsenenrolle bekam Jordan 1997 in dem Kultfilm *Nowhere*. Vor kurzem beendete sie die Dreharbeiten zu *Darkened Room* unter der Regie von David Lynch (der deutsche Starttermin im Kino steht noch nicht fest). In dem Fernsehfilm *Six Feet Under* über eine Familie von Bestattungsunternehmern in L.A. hatte sie eine Gastrolle. „Ich spiele darin eine Spinning-Süchtige", erzählt sie. „Vor einer Weile habe ich einen Spinning-Kurs (Trimmradfitness) gemacht und das war die reinste Tortur – man fährt eineinhalb Stunden auf einem Hometrainer und hört dabei in voller Lautstärke Techno."

Und obwohl Jordans ansehnliche Kurven den Anschein erwecken, als würde sie unzählige Stunden damit zubringen, sich in Form zu halten, gibt sie unumwunden zu, dass ihr Lieblingsaufenthaltsort unter der Bettdecke ist. „Ich verbringe sehr viel Zeit im Bett", gesteht sie. „Das finde ich zwar nicht so toll, aber dort fühle ▷

JORDAN LADD

»WENN ICH MICH SEHR SEXY FÜHLE, TRAGE ICH FARBIGE DESSOUS«

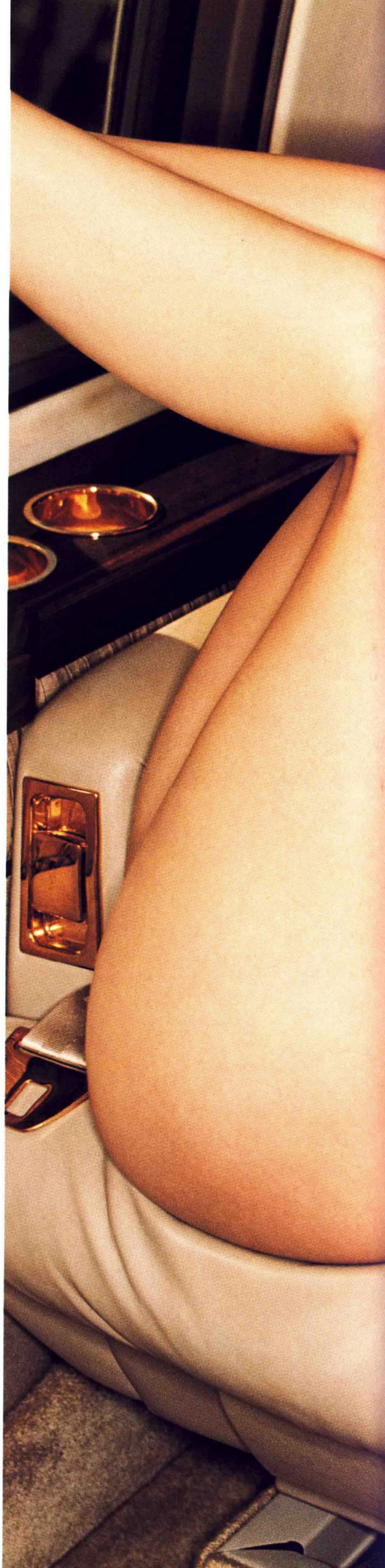
ich mich einfach am wohlsten. Was ich dann anhabe? Manchmal Unterwäsche, manchmal einen Schlafanzug, manchmal gar nichts. Für mich ist das Bett der Mittelpunkt von allem."

Gehst du denn überhaupt weg, wenn du so viel Zeit im Bett verbringst?
Auf dem College ließ ich keine Party aus. Unter anderem gab es da die so genannte Insel-Party. Man durfte nur in Bikini und Baströckchen erscheinen. Und es gab Punsch nach einem Geheimrezept, der eine absolut tödliche Wirkung hatte, und Wasserrutschen, um durch die Tür reinzukommen.
War es dir ein bisschen peinlich, nur im Bikini auszugehen?
Ich hatte ja auch noch das Baströckchen an, aber eigenartig war es schon, zumal diese Party auch noch im tiefsten Winter stattfand. Ich hatte damals eine ziemliche Oberweite; meine Titten waren sehr gesellig. Sie kennen eine Menge Leute.
Tatsächlich? Trinkst du viel?
Ich trinke überhaupt nicht. Für mich ist Alkohol die reinste Katastrophe, weil ich plötzlich total die Schlampe rauskehre, sobald ich was getrunken habe. Normalerweise bin ich eher zurückhaltend, aber sobald ich ein paar Cocktails intus habe, bin

»NACH EIN PAAR DRINKS ZUVIEL TANZE ICH AUF DEM TISCH«

ich diejenige, die als Erste auf dem Tisch tanzt und das Oberteil abnimmt. Zuletzt ist mir das vor vier Jahren passiert. Ich habe mich ganz furchtbar zum Narren gemacht. Ich trank Lemon Drops – eine Kreation aus Wodka und Zitrone –, tanzte auf dem Tisch und am Tag darauf wäre ich vor Scham am liebsten im Boden versunken.
Warst du in der Schule rebellisch?
Ich war nicht gerade eine brave Schülerin. An sich mochte ich die Schule, aber diese ganzen Regeln und dazu ein Teenager zu sein, wo sowieso die Hormone verrückt spielen ... das ist prinzipiell nicht gerade einfach. Ich war nicht richtig aufmüpfig und auch keine Streberin. Ich war weder besonders beliebt noch unbeliebt und deshalb war der Abschlussball zum Beispiel für mich nicht das große Ereignis, das er für viele andere ist. Die ganzen Vorbereitungen waren witzig, aber schließlich ging ich mit einem meiner wirklich guten Freunde hin und ich weiß noch, dass meine Mutter sagte: „Also schön, Schatz, du darfst die ganze Nacht wegbleiben." Das war genau, was ich gehofft hatte. Aber dann kam ich schon um eins nach Hause, weil es nichts gab, weswegen ich hätte länger bleiben sollen, weder eine große Romanze, noch dass ich meine Jungfräulichkeit verloren hätte. Der Junge, auf den ich stand, ging mit einem anderen Mädchen.

Als wir Traci Lords interviewt haben, sagte sie, man könne an ihren Schuhen erkennen, wie sexy sie sich gerade fühlt. Gibt es da auch bei dir irgendwelche Hinweise?
Im Sommer fühle ich mich grundsätzlich sexy, weil ich weniger anhabe. Aber bei mir erkennst du das vor allem an der Unterwäsche. Wenn ich mich sehr sexy fühle, trage ich farbige, aufeinander abgestimmte Dessous. Und wenn ich ein weißes T-Shirt mit einem roten BH darunter trage, ist das ein ziemlich deutliches Zeichen dafür, dass ich ein bisschen geil bin.
Wenn du so was anhast, forderst du doch die Männer regelrecht dazu auf, deine Brüste anzuglotzen?
Die letzten paar Jahre hatte ich dunkles Haar und da wurde mir eigentlich grundsätzlich nicht besonders viel hinterhergeglotzt, aber jetzt, wo ich wieder blond bin, ist das schon toll, weil mir sehr viele Männer nachschauen. Einer Blondine sehen die Männer prinzipiell hinterher, egal, was sie für ein Gesicht hat. Nachdem ich das ein paar Jahre nicht mehr erlebt hatte, genieße ich es im Moment schon sehr.
Stimmt es, dass du eine Brustverkleinerung hast machen lassen?
Ja, 1993. Meine Brüste waren ziemlich groß und spotteten der Schwerkraft. Aber da ich insgesamt ziemlich zierlich bin, sahen sie total seltsam an mir aus. Es gab keine Möglichkeit, meine Titten zu verstecken, und ich fühlte mich immer sehr unbehaglich, wenn ich ausging. Nach der Operation sind meine Brüste aber wieder ein bisschen größer geworden. Sie sind also nicht klein und ich bin wirklich zufrieden mit ihnen. Ich liebe Titten, ich sehe sie gern an und ich rede gern über sie.
Tun wir das nicht alle? Hast du einen Mann, der sie nachts ein bisschen knuddelt?
Ja, er heißt Connor und singt in einer Band, die sich Cash nennt. Wir sind schon fünf Jahre zusammen. Er ist ein totaler Rocker und ich bin noch so heiß auf ihn wie am ersten Tag. Dass mein Freund in einer Band spielt, hält die Spannung und den Kitzel am Leben; es törnt mich immer wieder von neuem an, wenn ich sehe, wie er die Bühne dominiert und diese ungeheure sexuelle Energie verströmt. Und irgendwie gefällt es mir auch, wenn er da oben von den ganzen Frauen so viel Zuwendung bekommt.
Du hast in dem Film *Nosferatu – Vampirische Leidenschaft* mitgespielt. Hat sich dabei auch ein Nosferatu mit seinen spitzen Vampirzähnen über dich hergemacht?
Ja klar. Ein von Martin Kemp gespielter Vampir drosch mir den Kopf gegen die Wand und leckte dann das Blut davon ab. Ich fand ihn hinreißend. Ich hatte schon seit er bei der Band Spandau Ballet war eine geheime Schwäche für ihn. Aber ich brachte es nie über mich, ihm zu sagen, was ich für ihn empfand.
Was war der beste Rat, den deine Mutter dir gegeben hat, als du ihr erzählt hast, dass du Schauspielerin werden wolltest?
Sie hat mir gesagt, zu einer Vorsprechprobe zu gehen sei wie ein Gang auf die Toilette. Man geht rein, macht seine Sache und dann spült man, geht raus und vergisst, dass es passiert ist. Ich finde, das war ein unglaublich guter Ratschlag. **FHM**



ÜBERSETZUNG: SEPP LEEB

MELISSA GRAHAM

HALLO W

FRÜHER WAR MELISSA GRAHAM TEIL EINER GIRLBAND.
SEIT *HELLO WORLD* WISSEN WIR: SIE KANN'S AUCH SOLO.
IHRE MUSIK IST IMMER NOCH POPPIG. SIE SELBST AUCH

FOTOS JENS PALFI **INTERVIEW** CHRISTIAN KALLENBERG

ELT!

MELISSA GRAHAM

»EIN MANN MUSS GRÖSSER SEIN ALS ICH UND GUT RIECHEN«

Es gibt Dinge, die sind nur schwer zu verstehen. Dazu gehört die Tatsache, dass Melissa Graham uns erst jetzt aufgefallen ist. Denn die in London geborene Tochter eines Sri-Lankers ist schon lange im Showgeschäft. Sie singt, seit sie elf ist, und schaffte es vor einigen Jahren schon einmal mit der Girlband Solid Harmony und der Single *I Want You To Want Me* in die Charts. Wir können uns Melissas späte Entdeckung nur so erklären, dass die Musik von Solid Harmony insgesamt so schlecht war, dass sich keiner mit der Band eingehender beschäftigt hat. Außer den Japanern. Aber die sind ja eh etwas seltsam. Jedenfalls ist Melissa wieder da. Vor ein paar Monaten ist bei Jive ihre neue Single *Hello World* erschienen. Wir hatten allerdings das Glück, uns nicht nur musikalisch mit Melissa beschäftigen zu dürfen. Nach den Fotoaufnahmen haben wir dann auch geredet. Dabei verriet uns die 26-Jährige, was sie mit Verona Feldbusch verbindet und warum sie Orangengeruch nicht interessiert.

»AUSSEHEN IST EGAL. FRÜHER STAND ICH SOGAR AUF RUNDE TYPEN«

Die Unterwäsche, die du trägst, steht dir gut.
Ja, Verona Feldbusch hat diese Unterwäsche entworfen. Wir sind beim gleichen Management und auch privat gut befreundet. Ich mag die Sachen sehr, die sie macht.

Ich finde, du solltest öfter als Model arbeiten.
Tue ich ja. Für das Modelabel Freesoul habe ich den ganzen Katalog gemacht.

Ich meinte eigentlich eher Unterwäsche. Du hast eine unglaubliche Figur. Gibt es irgendeinen Körperteil an dir, den du nicht magst?
Na ja, ich mag meine Füße nicht so gerne. Aber ich fürchte, ich werde mich mit ihnen abfinden müssen. Meine Füße und ich, wir werden unser Leben wohl zusammen verbringen müssen.

Was stört dich an deinen Füßen?
Weiß ich auch nicht so genau. Ich bin einfach eine Perfektionistin. Ich mag es, wenn alles absolut ideal ist. In meinem Schrank ist sogar meine Unterwäsche nach Farbe geordnet.

Da haben es Männer sicher nicht leicht bei dir. Angeblich sind wir ja so mangelhaft.
Ach, Quatsch! Bei Männern ist das wieder etwas ganz anderes. Wie ein Mann aussieht, ist mir vollkommen egal. Eine Zeit lang stand ich sogar auf rundere Typen.

Du mit deinem perfekten Körper im Bett mit einer Tonne? Kann ich mir nicht vorstellen.
Dazu sag ich jetzt nichts. Das Wichtigste bei einem Mann ist für mich, dass er größer ist als ich und gut riecht.

Wonach? Orange? Zitrone?
Nach Sauberkeit. Ich hasse ungepflegte Männer.

Passiert es dir manchmal auch, dass du von einem Mann einfach nur überwältigt bist?
Ja, das ist mir einmal passiert. Als ich ihn sah, bekam ich Herzrasen und konnte nicht mehr richtig sprechen. Ich habe angefangen zu stottern.

Ich vermute, das fand er nicht so sexy?
Wahrscheinlich nicht. Aber wir waren danach trotzdem lange zusammen.

Stehst du auf Luxus und teure Geschenke?
Natürlich freue ich mich über Aufmerksamkeiten von meinem Partner. Aber das müssen keine teuren Sachen sein. Mir reicht auch schon eine Rose oder eine SMS.

Was ist das Beste, was du jemals deinem Partner geschenkt hast?
Er durfte mit mir schlafen. Was kann ein Mann noch mehr von mir wollen? Nein, Blödsinn, das war nur ein Spaß, das musst du mir glauben.

Wann hattest du deinen ersten festen Freund?
Mit 21.

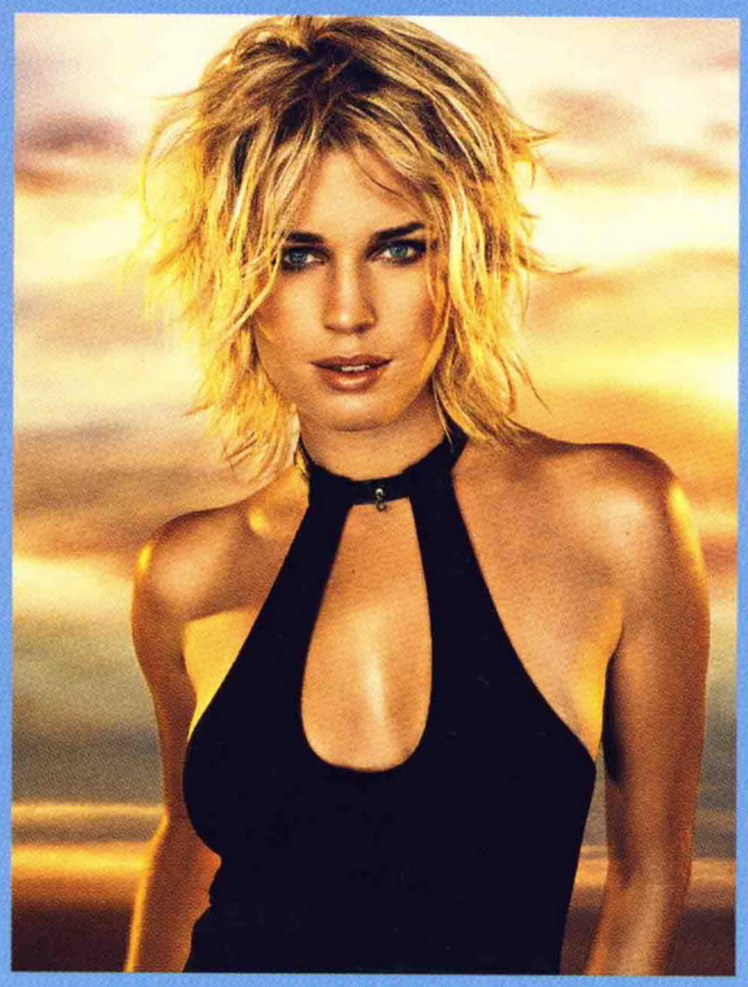
Mach keine Witze. Du bist doch gerade mal 26.
Doch wirklich. Das heißt aber natürlich nicht, dass ich vorher nicht wusste, was Männer sind.

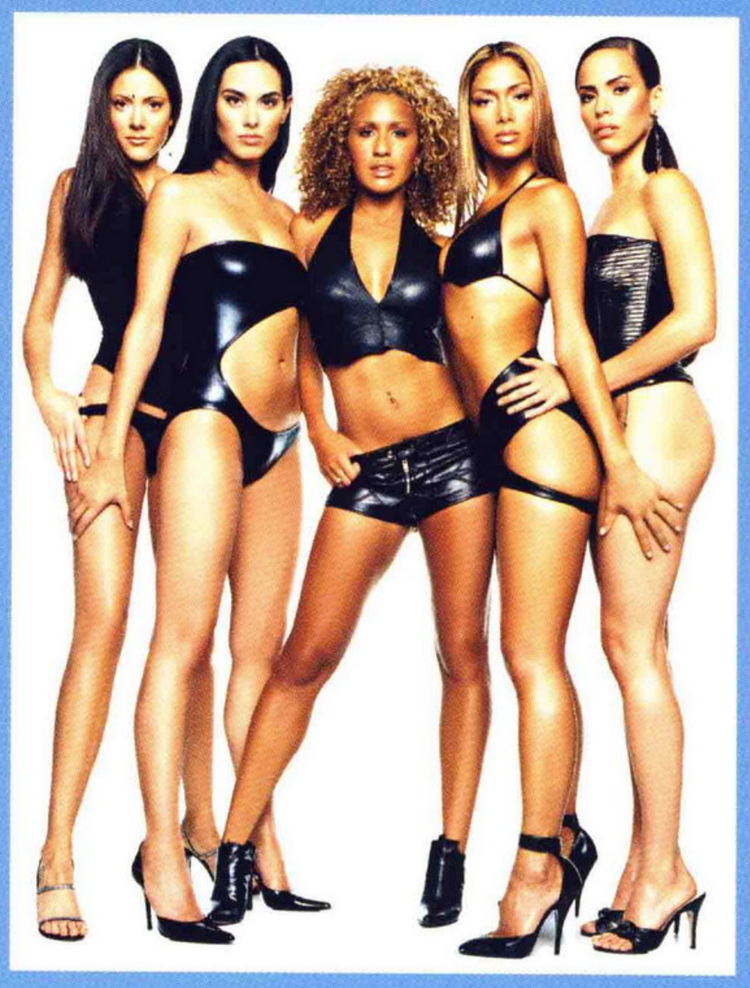
Das hätte ich dir auch nicht abgekauft. Immerhin hast du drei Brüder.
Ja, richtig. Auf die bin ich sehr stolz. Einer wohnt noch zu Hause, der andere boxt und der dritte arbeitet als Zauberer in Florida.

Hat er dich schon mal verschwinden lassen?
Nein, obwohl er wirklich gut ist. Wenn wir Geschwister, ich habe übrigens noch drei Schwestern, mit ihm unterwegs sind, wird uns nie langweilig, weil er immer irgendwelche Tricks auf Lager hat. Leider kommt es selten vor, dass wir uns alle auf einmal sehen, weil ein Teil der Familie in England lebt und ein Teil in den USA.

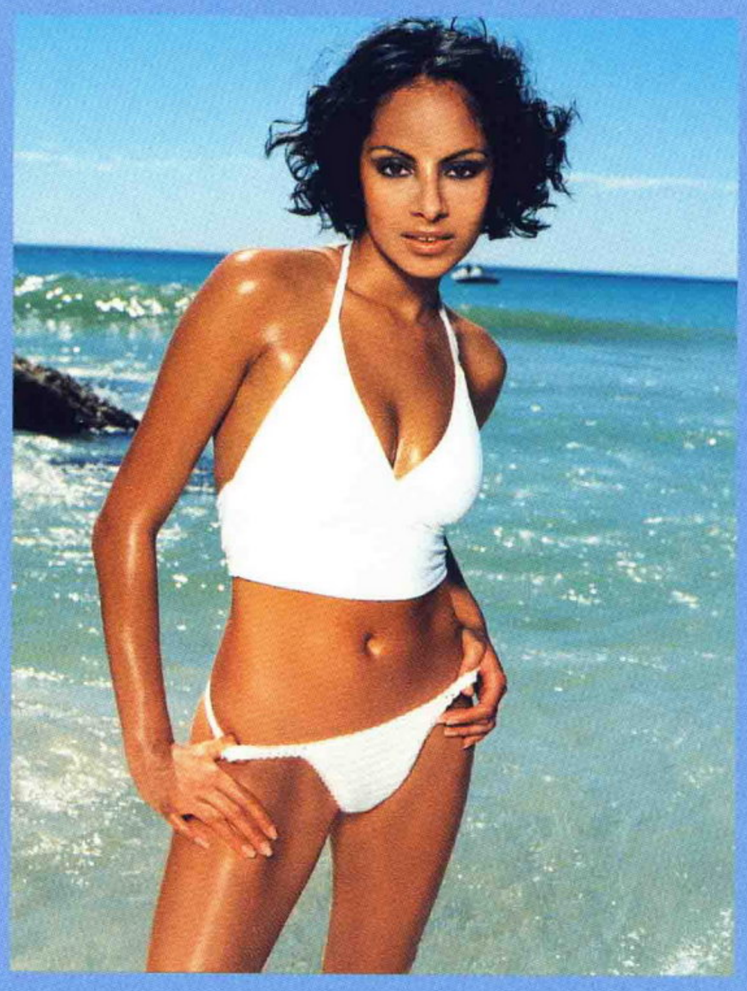
Eine deiner Schwestern arbeitet in der Computerbranche. Rufst du sie an, wenn du ein Problem mit deinem Rechner hast?
Ja. Denn ich selbst habe echt keine Ahnung von Computern. Ich weiß, wie man das Ding ein- und ausschaltet und wie man E-Mails verschickt. Das reicht mir. **FHM**

STYLING: CAROLA LEONHARD/BARBARA MIERAU; HAARE & MAKE-UP: MARKUS/PHOENIX; WÄSCHE: VERONA'S DREAMS; SCHUHE UND LEDERARMBAND: CHANEL; RING: CARDA; ARMREIFEN: TIFFANY; PRODUKTION: PUPPE ENGEL





DIE GIRLS VON FHM



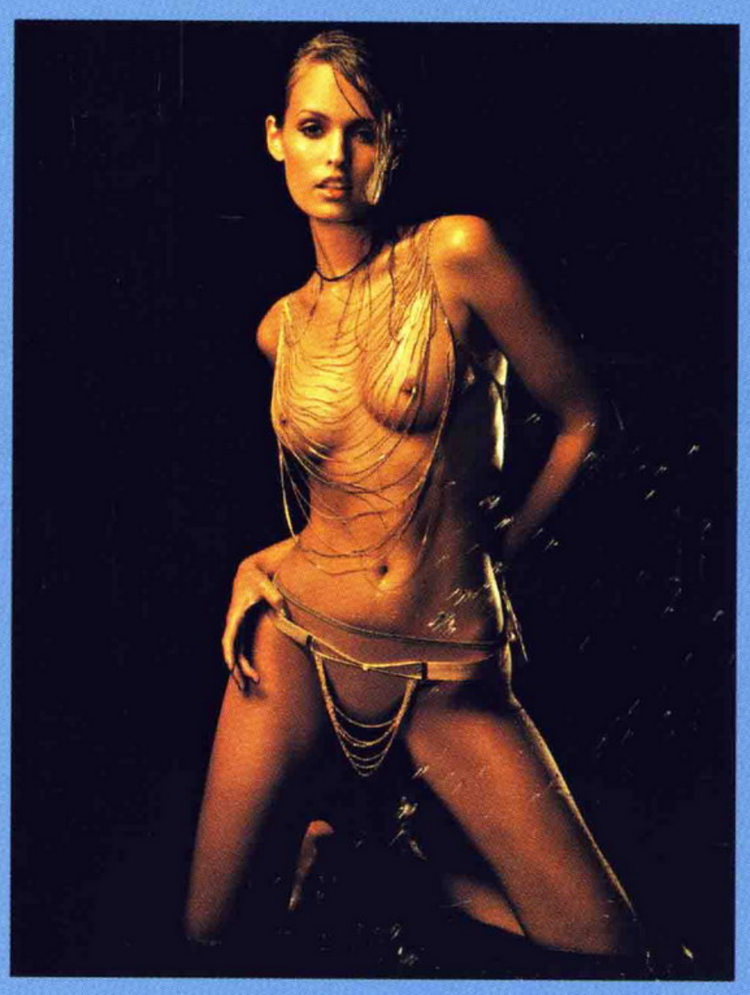


FOTO: RANJIT GREWAL, GEORGE HOLZ, ASTRID OBERT-HUBER, SEAN MCMENOMY

REBECCA ROMIJN-STAMOS, EDEN'S CRUSH, VIBE SORENSEN, COLLIEN FERNANDES. SCHÖN. ABER DA SIND NATÜRLICH NOCH VIEL MEHR DRIN

WWW.FHM-MAGAZIN.DE

4 195921 605000 01